

LINDENBLATT



Ergänzungsleistungen
sind Teil der ersten
Säule

13

Wildhüter und seine
Hunde berichten von
der Arbeit

18

Ein Dorf ist vereint
vom 9. bis 11. Juni

28



Inhalt

Nummer 2
2023

Gemeindehaus

- 3 Gemeindeversammlung
- 6 Gemeinderat und Kommissionen
- 10 Schule
- 13 Verwaltung

Dorfplatz

- 18 Fünf Fragen an ...
- 19 Ein Arbeitstag
- 20 Infos
- 26 Politische Parteien
- 28 Vereine

Am Schluss: Veranstaltungskalender

Herausgeber

Gemeinde Utzenstorf

Einsendungen

Gemeinde Utzenstorf, Redaktion Lindenblatt, Hauptstrasse 28, Postfach 139,
3427 Utzenstorf oder an lindenblatt@utzenstorf.ch

Titelbild

Ayita und Gin (Bild: Regine Joho)

Satz + Druck

Singer + Co, Utzenstorf

Auflage

2 200 Exemplare

Die aktuelle Nummer und ältere Ausgaben stehen auch im Internet zur Verfügung:

www.utzenstorf.ch/lindenblatt

Nummer 3/2023

Einsendeschluss: 7. August 2023

Verteilung: Kalenderwoche 35

Nummer 4/2023

Einsendeschluss: 16. Oktober 2023

Verteilung: Kalenderwoche 45

Vorwort

von Annekäthi Schwab, Ressortvorsteherin Soziales



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Kennen Sie die Gedanken auch: «Ich wüsste schon, wie das Problem gelöst werden könnte», oder «es wäre doch einfach, man müsste nur...» oder auch «es wäre doch nicht so schwierig, wenn man nur wollte».

Die Welt spielt in vieler Hinsicht verrückt und ich bin überzeugt, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Lösung sehen, sie einfach nicht umsetzen können, weil Sie nicht an der richtigen Stelle oder Position stehen, um dies zu tun. Im Grossen können wir Lösungen denken, diskutieren, aber leider nicht umsetzen. Das Gefühl zu haben, nichts bewirken zu können, führt mich manchmal zur Verzweiflung. Es bleibt mir aber nichts anderes übrig, als die ungelösten Probleme einfach zur Seite zu legen und zu akzeptieren, dass die Situation ist, wie sie ist.

Dies müssen wir aber als Bürgerinnen und Bürger in Utzenstorf nicht denken. Hier gibt es sehr wohl Möglichkeiten, mitzugestalten und mitzuwirken für unsere Gesellschaft, für unsere nahe Umgebung und auch für unser eigenes Wohlbefinden. Menschen, die sich engagieren in irgendeiner Weise, sind immer wertvoll. Sei es in der Familie, in Vereinen, in Kommissionen, in der Natur oder in einer anderen Funktion.

Manchmal haben wir eine Idee, bringen sie ein und sind enttäuscht, dass niemand sie umsetzt oder noch schlimmer, dass sie sogar abgeschmettert wird. Es zeigt doch gerade, dass wir eben nicht im Alleingang unsere Ideen und Wünsche einfach so realisieren können. Meine Tätigkeit, zuerst als Kommissionsmitglied der Sozialkommission und nun als Gemeinderätin, hat mich gelehrt, dass es viele braucht, damit die kleine Welt «verbessert» werden kann. Häufig ist auch ein langer Atem nötig und das Ziel wird auf dem Weg noch justiert und optimiert. Gemeinsam macht es oft viel Freude und das Resultat ist meist für alle Beteiligte ein Gutes. Es sind diese wertvollen Arbeiten, die zahlreiche Menschen im Hintergrund mit viel Herzblut erledigen, welche am Ende das Ganze ausmachen.

Gemeinde- versammlung

Vielleicht habe ich Ihr Interesse geweckt, in irgendeiner Weise mitzudenken oder mitzugestalten – in einer Partei, in einem Verein oder in einer Kommission. Ich würde mich freuen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Frühling und freue mich auf jede Begegnung mit Ihnen!

Herzlich, Annekäthi Schwab



**Mittwoch, 21. Juni 2023, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Utzenstorf (beim
Mehrzweckgebäude)**

Traktanden

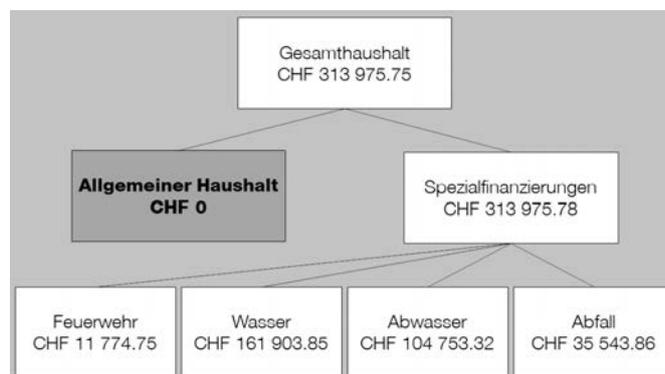
1. Jahresrechnung 2022 – Genehmigung
2. Verpflichtungskreditabrechnungen – Kenntnisnahme
 - a) Einbau Tagesschulräume in Mehrzweckgebäude (Kredit CHF 542 000 vom 13.06.2021)
 - b) Erneuerung Strasse und Werkleitungen Eystrasse, 2. Abschnitt (Kredit CHF 652 000 vom 21.05.2017)
 - c) Erwerb einer Teilfläche ab GB-Nr. 572 (Kredit CHF 528 000 vom 27.09.2020)
 - d) Erneuerung Strasse und Werkleitungen Eystrasse/Styglistrasse (Kredit CHF 1 180 000 vom 25.11.2018)
 - e) Erneuerung Werkleitungen Oberdorfstrasse (Kredit CHF 1 323 000 vom 25.11.2018)
3. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates
4. Verschiedenes (Ehrung von Dorfhistorikerin Barbara Kummer)

Die Auflageakten können beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung bezogen und auf der Webseite heruntergeladen werden. Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger/-innen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

1. Jahresrechnung 2022 – Genehmigung

Ergebnisse

Die Grafik zeigt die Ergebnisse auf einen Blick.



Allgemeines

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 313 975.75 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 267 000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 580 975.75.

Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme einer Einlage von CHF 446 600.00 in die Spezialfinanzierung für Investitionen im Verwaltungsvermögen und zusätzlichen Abschreibungen in der gleichen Höhe ausgeglichen ab. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 von CHF 1 097 558.09. Die Besserstellung resultiert hauptsächlich aus höheren Steuererträgen von CHF 560 663.40, davon CHF 362 972.40 Steuerertrag juristischer Personen (Steuerteilungen) und CHF 316 618.50 aus Sonderveranlagungen. Die Gemeindeanteile an die Lastenverteilung des Kantons fielen tiefer aus als vorausberechnet, ebenfalls der Beitrag an den Schulverband untere Emme. In fast allen Bereichen wurden Budgetkredite teilweise nicht ausgeschöpft und Erträge fielen höher aus. Der Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes wurde zur Hälfte in die Spezialfinanzierung Investitionen Verwaltungsvermögen eingelegt und zur Hälfte über zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitische Reserve.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 161 903.85 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 57 000.00. Die grösste Abweichung resultiert hauptsächlich aus nicht ausgeführten Unterhaltsarbeiten und höheren Anschlussgebühren. Die Aufwendungen für den Netzunterhalt konnten aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung (Rechnungsausgleich) beträgt CHF 1 700 036.75 (Konto 29001.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1 835 768.31 (Konto 29301.01).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 104 753.32 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 134 500.00. Der budgetierte Betrag für Unterhaltsarbeiten wurde nicht ausgeschöpft und ein Grossteil des Unterhaltes konnte aus der Werterhaltung entnommen werden. Auch im Bereich Abwasserentsorgung fielen die Anschlussgebühren höher aus als erwartet. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung (Rechnungsausgleich) beträgt CHF 1 249 423.00 (Konto 29002.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 6 725 114.90 (Konto 29302.01).

SF Abfallbeseitigung

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 35 543.86 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 22 500.00. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung (Rechnungsausgleich) beträgt CHF 119 351.97.

Übrige Spezialfinanzierungen

SF Feuerwehr

Die zweiseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr (Funktionen 1500) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11 774.75. Der Beitrag an den Verband öffentliche Sicherheit fiel tiefer aus als budgetiert. Das Eigenkapital beträgt CHF 696 078.69 (Konto 29000.01).

SF Mehrwertabgabe

Der Gemeindeanteil an den verbuchten Mehrwertabgaben betrug CHF 110 367.45. Dieser Betrag wurde in die neue Spezialfinanzierung eingelegt.

SF Liegenschaften Finanzvermögen

Die Spezialfinanzierung der Liegenschaften des Finanzvermögens beträgt nach Einlagen und Entnahmen per Rechnungsabschluss CHF 388 102.20 (Konto 29300.01).

SF Bewirtschaftung der Gemeindewälder

Aus der Spezialfinanzierung wurden im Rechnungsjahr keine Beträge entnommen. Der Bestand per Ende Rechnungsjahr beläuft sich auf CHF 55 673.54 (Konto 29300.02).

SF Investitionen VV WE

Gemäss Reglement konnten einen Zweitel der gemäss HRM2 vorgesehenen zusätzlichen Abschreibungen im Betrag von CHF 893 258.09 in die Spezialfinanzierung Investitionen Verwaltungsvermögen eingelegt werden. Aus dieser Spezialfinanzierung können zukünftig Entnahmen getätigt werden, um den Abschreibungsbedarf des Verwaltungsvermögens zu finanzieren. Bei den anstehenden grossen Investitionsvorhaben (z.B. Schulraumentwicklung) wird sich dies inskünftig positiv auf die Jahresrechnungen auswirken.

Die gesamte Jahresrechnung 2022 kann beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung oder online bezogen werden.

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	18 817 247.18
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	19 131 222.96
Ertragsüberschuss	CHF	313 975.78

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	17 018 916.05
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	17 018 916.05
Ergebnis	CHF	0.00

Aufwand Wasserversorgung	CHF	273 249.80
Ertrag Wasserversorgung	CHF	435 153.65
Ertragsüberschuss	CHF	161 903.85

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	995 732.30
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	1 100 485.62
Ertragsüberschuss	CHF	104 753.32

Aufwand Abfall	CHF	367 652.03
Ertrag Abfall	CHF	403 195.89
Ertragsüberschuss	CHF	35 543.86

Aufwand Feuerwehr	CHF	161 697.00
Ertrag Feuerwehr	CHF	173 471.75
Aufwandüberschuss	CHF	11 774.75

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	4 726 856.95
Einnahmen	CHF	127 281.10
Nettoinvestitionen	CHF	4 599 575.85

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

2. Verpflichtungskreditabrechnungen – Kenntnisnahme

Die Abteilung Finanzen präsentiert folgende Verpflichtungskreditabrechnungen.

Verpflichtungskreditabrechnung

Projekt	a) Einbau Tagesschulräume in Mehrzweckgebäude
Abrechnungskonto	2170.5040.09/140.4001.008
Beschluss	Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021
Bewilligte Kreditsumme	CHF 542 000.00
Kreditabrechnung	CHF 471 766.75
Kreditunterschreitung	CHF 70 233.25

Verpflichtungskreditabrechnung

Projekt	b) Erneuerung Strasse und Werkleitungen Eystrasse, 2. Abschnitt
Abrechnungskonto	6150.5010.07/7101.5031.10
Beschluss	Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017
Bewilligte Kreditsumme	CHF 652 000.00
Kreditabrechnung	CHF 507 981.95
Kreditunterschreitung	CHF 144 018.05

Verpflichtungskreditabrechnung

Projekt	c) Erwerb einer Teilfläche ab GB-Nr. 572
Abrechnungskonto	2170.5000.01
Beschluss	Urnenabstimmung vom 27. September 2020
Bewilligte Kreditsumme	CHF 528 000.00
Kreditabrechnung	CHF 523 214.20
Kreditunterschreitung	CHF 4 785.80

Verpflichtungskreditabrechnung

Projekt	d) Erneuerung Strasse und Werkleitungen Eystrasse/Styglistrasse
Abrechnungskonto	6150.5010.10, 7101.5031.12, 7201.5032.03
Beschluss	Urnenabstimmung vom 25. November 2018
Bewilligte Kreditsumme	CHF 1 180 000.00
Kreditabrechnung	CHF 960 652.95
Kreditunterschreitung	CHF 219 347.05

Verpflichtungskreditabrechnung

Projekt	e) Erneuerung Werkleitungen Oberdorfstrasse
Abrechnungskonto	7101.5031.13
Beschluss	Urnenabstimmung vom 25. November 2018
Bewilligte Kreditsumme	CHF 1 323 000.00
Kreditabrechnung	CHF 1 026 930.10
Kreditunterschreitung	CHF 296 069.90

Kenntnisnahme

Die Verpflichtungskreditabrechnungen werden zur Kenntnis gebracht.

3. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates

4. Verschiedenes

Ehrungen

Ehrung von Barbara Kummer, Dorfhistorikerin.



Gemeinderat und Kommissionen

Informationen

Text: Tobias Schmid

Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Folgenden Personen wurde das Gemeindebürgerrecht zugesichert:

- Emanuel dos Reis Fernandes (Jg. 2006), von Portugal;
- Jens Thiele (Jg. 1979), von Deutschland;
- Mourad Mohamad (Jg. 1984), Mourad Karrar (Jg. 2018) sowie Mourad Fadak (Jg. 2021), alle von Libanon.

Kreditabrechnung «Ortsplanungsrevision 2017–2021»

Das Projekt «Ortsplanungsrevision 2017–2021» wurde erfolgreich abgeschlossen und abgerechnet. Vom bewilligten Verpflichtungskredit von CHF 135 000.00 wurden gemäss Schlussabrechnung CHF 143 885.10 ausgegeben. Es resultierte somit eine Kreditüberschreitung von CHF 8 885.10. Die Mehrkosten wurden mit längeren Bearbeitungsfristen und Nachbearbeitungsaufgaben des Kantons begründet. Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung.

Kreditabrechnung «Neubau Wasserleitung (Ringschluss) Eystrasse-Rohnstrasse-Dammweg»

Das Projekt «Neubau Wasserleitung (Ringschluss) Eystrasse-Rohnstrasse-Dammweg» wurde erfolgreich abgeschlossen und abgerechnet. Vom bewilligten Verpflichtungskredit von CHF 201 000.00 wurden gemäss Schlussabrechnung CHF 209 544.85 ausgegeben. Es resultierte eine Kreditüberschreitung von CHF 8 544.85. Die geringen Mehrkosten waren aufgrund etwas höheren Materialkosten und mehr Belagsarbeiten zurückzuführen. Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung.

Nachkredit bewilligt

Ein durchgeführtes Arbeitsplatzgutachten hat ergeben, dass innerhalb der Gemeindeverwaltung dauerhaft personelle Ressourcen in der Abteilung Bau fehlen und die vorhandene hohe Geschäftslast nicht mit dem bisherigen Stellenplan bewältigt werden kann. Das Gutachten hat einen Bedarf von 318 Stellenprozenten für die Abteilung Bau ergeben. Aktuell sind aber nur 170 Prozent besetzt. Ein externes Mandat unterstützt daher die Abteilung zusätzlich mit 40 Prozent im Bereich des Baubewilligungswesens. Im Rahmen einer externen Organisationsanalyse soll geprüft werden, wie sich die vorhandenen und neu zu schaffenden Ressourcen optimal ergänzen können. Für die Weiterführung des Mandats bis im Dezember 2023 sowie die Organisationsanalyse bewilligt der Gemeinderat einen Nachkredit im Umfang von CHF 63 000.

Projekt «Schulraum31» – Veröffentlichung des Mitwirkungsberichts

Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe Schulraum31 bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmenden der Informationsveranstaltungen vom 24. und 26. Januar 2023 sowie den aktiv Mitwirkenden für das Interesse und das Mitdenken im Projekt «Schulraum31». Die Projektverantwortlichen fühlen sich dadurch bestärkt in der Weiterbearbeitung dieses für die Gemeinde wichtigen Generationenprojekts. Insgesamt wurden 77 Mitwirkungsbeiträge eingereicht, die im März von den Projektverantwortlichen innerhalb der Arbeitsgruppe intensiv diskutiert und beurteilt wurden. 45 Rückmeldungen betrafen die Mitwirkung «ALLGEMEIN», 32 den Teil «VERTIEFT», der speziell an die Anspruchsgruppen Lehrpersonen, Anwohnerschaft und Vereine gerichtet war. Der Mitwirkungsbericht kann auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

Stiftung Lina Bieri – Bericht und Rechnung 2022

Bericht und Rechnung der Stiftung Lina Bieri für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 werden genehmigt. Die Rechnung 2022 schliesst mit einer Vermögensverminderung von CHF 6 453.60 ab. Das Vermögen der von der Gemeinde verwalteten Stiftung beträgt per Rechnungsabschluss CHF 35 038.82.

Erwahrung der Ergebnisse; Gemeindeabstimmung

Die Stimmberechtigten stimmten an der Gemeinde-Urnenabstimmung vom 12. März 2023 den folgenden Vorlagen zu:

1. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 1 351 700 für die Erneuerung der Werkleitungen und Strasse im Bereich Feldeggstrasse,
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 2 157 600 für die Umsetzung des Projekts «Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen – Liegenschaftsentwässerung (ZpA-LSE)»,
3. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 740 300 für die Erneuerung von Bauteilen des Mehrzweckgebäudes (Gotthelfstrasse 15A), insbesondere Sporthallenboden und Beleuchtung,
4. Liegenschaft GB-Nr. 197 «Lindenstrasse 53»; Verkauf und Ermächtigung zur Veräusserung.

Gemäss Artikel 17 Absatz 2 Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen 2017 erwahrt der Gemeinderat die Ergebnisse von Gemeindeabstimmungen und -wahlen, wenn

- keine Mängel zu beheben sind,
- durch die Wahl keine Unvereinbarkeit eingetreten und
- die Beschwerdefrist unbenützt abgelaufen oder über eingegangene Beschwerden rechtskräftig entschieden ist.

In Anwendung von Artikel 17 Absatz 2 Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen 2017 erwarte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 24. April 2023 die Ergebnisse der Gemeinde-Urnenabstimmung vom 12. März 2023. Die vier Vorlagen gelten als rechtsgültig beschlossen.

Das Berner «Zeichen der Erinnerung» (ZEDER)

Text: Urs Rietmann

Ausstellung in der Pausenhalle

In enger Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulbehörden, kirchlichen Organisationen und im Dialog mit Betroffenen und Opfern erinnert der Kanton Bern an die Zeit fürsorgerischer Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen. Das Berner Zeichen der Erinnerung wird am 25. Mai 2023 lanciert.

Am 30. September 2016 trat das Bundesgesetz zur Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG) in Kraft. Eines der wichtigsten Ziele dieses Gesetzes ist es, vieltausendfach erlittenes Unrecht und Leid anzuerkennen. Zu diesem Zweck setzt sich der Bund dafür ein, dass die Kantone «Zeichen der Erinnerung» schaffen. Mit dem Projekt «ZEDER» wird ab dem 25. Mai 2023 im ganzen Kanton Bern an die zahlreichen Schicksale erinnert.

Die Ressorts Soziales und Bildung/Kultur/Sport laden gemeinsam mit dem Schulstandort Utzenstorf zur öffentlichen Plakatausstellung vom 25. Mai bis 8. Juni in der Pausenhalle des Gotthelfschulhauses ein. Zudem findet am 1. Juni um 18.00 Uhr ein Vortrag von Barbara Kummer mit anschliessendem Apéro statt.

Ausstellung und Vorträge in der Pausenhalle

25.05.–08.06.	Plakatausstellung während Schulöffnungszeiten
01.06.	Vortrag mit Barbara Kummer um 18.00 Uhr

Kontakt

Abteilung Bevölkerung

T 032 666 41 41

abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch

Spiel- und Begegnungsplatz

Text und Bild: Susanne Siegenthaler

Neue Helfende gesucht

Im Juni vor vier Jahren wurde der Spiel- und Begegnungsplatz eröffnet. Erfreut stellen wir fest, dass der Platz regelmässig gut besucht ist und mit viel Freude bespielt wird, kurz: er hat sich so entwickelt, wie wir uns dies gewünscht haben.

Sehr positiv fällt uns auf, dass bis jetzt wenig kaputt gemacht worden ist und dass für die meisten Besuchenden Ordnung und Sauberkeit eine Selbstverständlichkeit ist. Davon profitieren nicht nur der Platz, sondern auch die Mitglieder des «Spielplatz-Pools». Eine Gruppe von rund 15 Parteien sorgt mit regelmässigen Rundgängen dafür, dass der Platz jederzeit sauber und «amäkelig» ist.



Auch die Insekten-Hotels wurden mittlerweile von den Bienen entdeckt.

Viele von diesen Mitgliedern sind seit Beginn in unserer Gruppe dabei, einige denken nun ans Aufhören. Darum sind wir wiederum auf der Suche nach neuen Gesichtern. Wäre dies etwas für Sie? Hätten Sie Lust und Zeit, im Rahmen einer freiwilligen Tätigkeit etwas für unsere Gemeinde, speziell für die Kinder, zu tun? Die Häufigkeit der Einsätze bestimmen Sie selbst, ein solcher dauert jeweils zirka 20 Minuten und kann tagsüber, ganz wie es Ihnen passt, erledigt werden. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Rückbau Tagesschul-Container/WC-Hüsli, Einbau Toilette im alten Feuerwehrgebäude

Nachdem im Herbst der Kredit für den Einbau eines Archivs und einer Toiletten-Anlage im alten Feuerwehrgebäude angenommen worden ist, warten wir nun seit geraumer Zeit auf die entsprechenden Bewilligungen des Regierungsstatthalteramtes. Da diese wohl noch länger auf sich warten lassen, wird das mobile ToiToi weiterhin als Alternative genutzt werden müssen. Dieses wird nicht nur regelmässig ausgewechselt, sondern auch täglich geputzt.

Gemeinde Utzenstorf



Für einen Franken zur Badi nach Koppigen!

Die Gemeinden Bätterkinden und Utzenstorf erleichtern ihrer Bevölkerung jeden Alters die An- und Rückreise für den Besuch des Schwimmbades in Koppigen.

Während der gesamten Schwimmbadsaison vom 13. Mai bis 16. September 2023 kostet die Busfahrt pro Strecke nur CHF 1.00 statt CHF 2.80.

Das vergünstigte Billett für CHF 1.00 für die einfache Fahrt ist direkt beim Chauffeur erhältlich.

Wir wünschen viel Spass und Freude im kühlen Nass!

Abfahrt Bätterkinden Bahnhof	12:00	18:15	12:00	18:00	–
	12:30	18:45	12:30	18:30	–
	13:00	19:30	13:00	–	–
	16:45	–	16:30	–	–
	17:15	–	17:00	–	–
	17:45	–	17:30	–	–
Abfahrt Utzenstorf Poststrasse	12:04	18:19	12:04	18:04	–
	12:34	18:49	12:34	18:34	–
	13:04	19:34	13:04	–	–
	16:49	–	16:34	–	–
	17:19	–	17:04	–	–
	17:49	–	17:34	–	–
Abfahrt Koppigen Schwimmbad	12:13	18:28	12:13	18:13	–
	12:43	19:09	12:43	–	–
	13:13	–	13:13	–	–
	16:58	–	16:43	–	–
	17:28	–	17:13	–	–
	17:58	–	17:43	–	–

Abfahrt weitere Haltestellen	Bätterkinden	Kreuz	1 Minute nach Abfahrt Bahnhof
	Utzenstorf	Mösli	2 Minuten vor Abfahrt Poststrasse
		Schloss Landshut	1 Minute vor Abfahrt Poststrasse
		Koppigenstrasse	1 Minute nach Abfahrt Poststrasse

Auf dem freiwerdenden Platz des Tagesschul-Containers ist eine offene Fläche geplant, welche als Boule-Feld genutzt werden kann. Eingerahmt wird diese von Böschungen mit Wildsträuchern sowie drei weiteren Bäumen.

Ein grosses Merci allen, welche sich immer wieder in irgendeiner Form für den Spiel- und Begegnungsplatz einsetzen – so wird er uns noch lange Freude bereiten!

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf
Liegenschaftskommission
T 032 666 41 42
abteilung.bau@utzenstorf.ch

Susanne Siegenthaler
M 079 718 12 89



Arbeitsgruppe Altersleitbild

Text: Raphael Jordi

Einladung zur Ergebniskonferenz Altersleitbild 2023

Alle Einwohner/-innen von Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach, welche das 65. Altersjahr erreicht haben, sind herzlich zur Ergebniskonferenz betreffend Altersleitbild eingeladen.

Freitag, 23. Juni 2023, 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Das Altersleitbild Untere Emme von 2015 wird von einer Arbeitsgruppe überarbeitet. Daher fand in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Bern, Gemeinwesenarbeit, während der Frühlingszeit eine Befragung zur Lebensqualität der Bevölkerung 65+ in den vier Gemeinden statt. Sind Sie an den gemachten Aussagen interessiert und möchten bei der Ausarbeitung des Altersleitbildes mitwirken? Dann nehmen Sie an der Ergebniskonferenz teil. Sie erhalten Einsicht in Voten und Ergebnisse. Eingegangene Ideen dürfen Sie an diesem Anlass einsehen und bewerten. Damit beeinflussen Sie die Zukunft der Alterspolitik in den vier Gemeinden. Wir freuen uns, Sie an der Ergebniskonferenz zu begrüssen.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, mit einem Fahrzeug nach Utzenstorf zu kommen, bitten wir Sie, sich bei der Abteilung Bevölkerung zu melden.

Mitglieder Arbeitsgruppe Altersleitbild

Anna-Katharina Schwab, Präsidium

Rahel Habegger, Mitglied

Barbara Thürkauf, Mitglied

Pia Zaugg, Mitglied

Priska Boss, Mitglied

Heinz Egli, Mitglied

Rosmarie Habegger, Mitglied

Fritz Kämpfer, Mitglied

Michelle Ritz, Mitglied

Yvonne Wyss, Mitglied

Sekretariat Gemeinde Utzenstorf

Kontakt

Arbeitsgruppe Altersleitbild
Abteilung Bevölkerung
T 032 666 41 41
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch
www.utzenstorf.ch



Gespräche mit dem Gemeinderat

Text: Sandra Blaser

Anliegen, Wünsche, Ideen und Kritik können direkt in einem verbindlichen Gespräch mit Gemeinderatsmitgliedern angebracht werden.

Melden Sie sich ungeniert beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung, nennen Sie den bevorzugten Gesprächspartner oder die bevorzugte Gesprächspartnerin und schlagen Sie mögliche Termine vor, damit wir die Sitzung organisieren können.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

Ressort	Verantwortung	Stellvertretung
Gemeindeführung	Beat Singer	Annekäthi Schwab
Finanzen	René Fischer	Adrian Rothenbühler
Sicherheit	Astrid Strahm	Annekäthi Schwab
Soziales	Annekäthi Schwab	Christine Christen
Planung/Umwelt	Adrian Rothenbühler	Marc Streit
Bau/Verkehr	Marc Streit	René Fischer
Bildung/Kultur/Sport	Christine Christen	Astrid Strahm

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf
T 032 666 41 41
info@utzenstorf.ch



Beschlüsse der Abgeordnetenversammlung vom 9. Mai 2023

Text: Tobias Schmid

Abgeordnetenversammlung vom 9. Mai 2023

Stimmkraft der Verbandsgemeinden	9 Stimmen
Vertretene Stimmkraft	9 Stimmen

1. Protokoll der 1. Abgeordnetenversammlung vom

22. November 2022 – Genehmigung

Das Protokoll der 1. Abgeordnetenversammlung vom 22. November 2022 wird einstimmig genehmigt.

2. Schulreglement 2023 – Beschluss

Das in einigen Punkten überarbeitete Schulreglement wird einstimmig genehmigt.

3. Verpflichtungskredit CHF 425 000 für die Erneuerung von Schulmobiliar – Bewilligung

Der beantragte Kredit von CHF 425 000 für die Erneuerung von Schulmobiliar wurde einstimmig gutgeheissen. Dieser Kreditbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

4. Jahresrechnung 2022 – Genehmigung

Auf Antrag des Verbandsrates und des Rechnungsprüfungsorgans (PKO Treuhand GmbH, Kirchberg) wird die Jahresrechnung 2022 einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung 2022 schliesst insgesamt mit Gemeindebeträgen von CHF 10 833 108.43 ab. Budgetiert waren Beiträge der Verbandsgemeinden von CHF 11 209 500.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 376 391.57.

5. Kreditabrechnung – Kenntnisnahme

Verpflichtungskredit von CHF 113 000 für die Beschaffung von 300 Laptops für Schülerinnen und Schüler der Schule untere Emme: Die Kreditabrechnung präsentiert sich mit einer Kreditunterschreitung von CHF 10 693.10.

6. Verschiedenes

Die nächste Abgeordnetenversammlung findet am Dienstag, 21. November 2023, statt.



Informationen

Text: Tobias Schmid

Jahresbericht

Der Jahresbericht 2022 wurde verabschiedet. Der Bericht steht online bereit.

Kreditabrechnung

Eine Kreditabrechnung wurde genehmigt:

- Anschaffung Mobiliar neue Räumlichkeiten Tagesschule Utzenstorf: Kredit CHF 26 000.00, Ausgaben CHF 25 302.35. Kreditunterschreitung: CHF 697.65.

Betriebskonzept des Tagesschulangebots

Das überarbeitete Betriebskonzept der Tagesschulangebote wurde verabschiedet. Das Konzept finden Sie online.

Unterrichtsfreie Halbtage Schuljahr 2023/24

20./21.11.2023	Weiterbildungstage SuE (4 HT)
13.03.2024	Weiterbildungstag (1 HT)
10.05.2024	Auffahrtsbrücke (2 HT)
21.05.2024	Kollegiumstag/Pfingstdienstag (2 HT)
05.07.2024	Ferienstart am Freitagmittag (1 HT)

Kontakt

Schule untere Emme
www.sue.ch



Ein Sofa erobert den Tannschächli-Wald

Text und Bilder: Joanne Gilgen

Besonderes Projekt im Frühlings-Ferienangebot

Im Rahmen des Frühlings-Ferienangebots realisierten wir gemeinsam mit den Tagesschulkindern ein besonderes Projekt im Tannschächli-Wald: den Bau eines Waldsofas.

Das Waldsofa besteht aus einer kreisrunden Sitzfläche aus Holzschnitzel, einer Rückenlehne aus gewobenen Ästen und Efeu sowie einem Torbogen als Eingang. In der Mitte des Sofas befindet sich eine Feuerstelle, die sowohl für gemeinsame Kochaktivitäten als auch für gemütliche Stunden genutzt werden kann.



Da sind Profis am Werk.

Während der Ferienwoche sammelten die Kinder tatkräftig Äste, schaufelten Holzschnitzel, sägten Holz und reichten den Boden. Gemeinsam kochten wir auf dem Feuer, bereiteten Tee zu, backten Brot und errichteten gemütliche Hütten. Die Hängematten luden zum Entspannen und Erholen ein.



Das Waldsofa nimmt Formen an.

Bei Regen schützte uns eine aufgehängte Plane, die für eine trockene und gemütliche Atmosphäre sorgte. Als besonderes Highlight fanden einige Kinder sogar Morcheln.



Ein wunderbarer Eingangsbogen lädt ein.

Dieses Projekt ermöglichte den Kindern eine vielfältige und aufregende Erfahrung, in der sie die Möglichkeit hatten, ihre Talente einzubringen, Neues zu lernen oder einfach im Wald zu spielen. Die gemeinsam verbrachten Tage hinterliessen bei allen Teilnehmenden schöne Erinnerungen.



Das wärmende Feuer war nötig in der Bauwoche.

Das Waldsofa steht ab sofort zur Nutzung bereit und darf – mit Sorge und Respekt – gerne auch von anderen Waldbesuchenden genutzt werden.

Wir freuen uns jetzt schon, weitere Tage und Ferienwochen bei unserem Waldsofas verbringen zu können und wünschen allen zukünftigen Gästen viel Freude.



Auch für Regenwetter gibt es Lösungen.



Das MINT-Mobil begeistert Schüler/-innen für Naturwissenschaften und Technik

Text: Cécile Schneider

Bilder: Lehrpersonen

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Das MINT-Mobil, ein speziell ausgestattetes Zelt zur Förderung von MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), gastierte zwei Wochen lang an der Schule untere Emme und bot den Schüler/-innen der dritten bis sechsten Klassen eine spannende Gelegenheit, sich intensiver mit diesen faszinierenden Themen auseinanderzusetzen.



MINT-Zelt und Lastwagen für Versuch «toter Winkel».

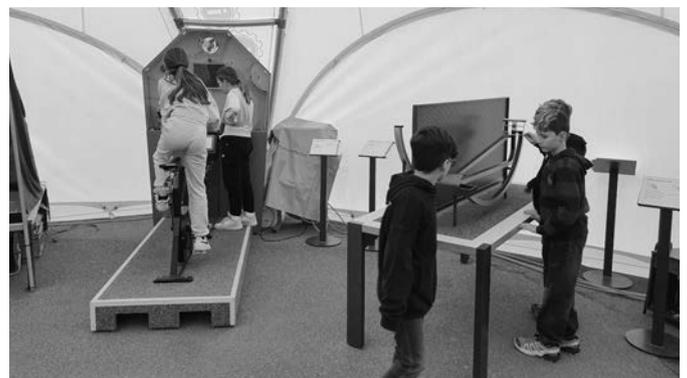
Das Zelt war ansprechend gestaltet und bot zwölf interaktive Lernstationen, die die Neugier und den Forschergeist der Schüler/-innen weckten. Unter der Leitung von Fachpersonal konnten sie in kleinen Gruppen eigenständig experimentieren, forschen und entdecken. Der Besuch des Zeltes war für unsere Schüler/-innen eine bereichernde Erfahrung. Sie konnten ihre Neugier und ihr Interesse an MINT-Themen entdecken und vertiefen. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Schüler/-innen mit Begeisterung experimentierten, tüftelten und kreativ wurden. Sie haben dabei nicht nur fachliches

Wissen erworben, sondern auch ihre Problemlösungsfähigkeiten, ihr kritisches Denken und ihre Teamarbeit verbessert.

Im Rahmen des Besuchs des MINT-Mobils an unserer Schule wurden auch spezielle Boxen zur Verfügung gestellt, die im Unterricht eingesetzt werden konnten. Diese Boxen enthielten Materialien und Experimente zu verschiedenen Themen wie Elektrizität, Robotik, Körper oder Optik. Sie ergänzten das Angebot des MINT-Mobils und boten den Lehrkräften die Möglichkeit, die Schüler/-innen auf das Thema einzustimmen und nach dem Besuch des MINT-Mobils weiterhin mit praxisnahen und anschaulichen Materialien zu begeistern. Die Boxen waren gut strukturiert und enthielten detaillierte Anleitungen sowie alle benötigten Materialien und Werkzeuge. Die Schüler/-innen konnten so eigenständig in Kleingruppen arbeiten und ihre Fähigkeiten in den verschiedenen MINT-Themen weiter vertiefen.



Mond-Mars-Station mit Thymio-Roboter.



Strom erzeugen mit Hilfe eines Velos, kürzester Weg = schnellster?

Das MINT-Mobil hat auch unsere Lehrkräfte inspiriert und unterstützt. Es wurde deutlich, dass der praktische und anschauliche Zugang zu den MINT-Themen eine positive Wirkung auf das Interesse der Schüler/-innen hatte.



Körper in Bewegung, Material aus Boxen für den Unterricht.

Nicht nur Lehrpersonen tauchten in die spannende Welt der MINT-Themen ein, auch Gemeinde- und Verbandsräte der Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziehbach experimentierten und tüftelten im Zelt.

Wir blicken auf eine spannende Zeit zurück und hoffen, dass die Begeisterung für die Vielfalt der MINT-Themen weiterhin in den Schulzimmern zu spüren ist.



Gemeinde- und Verbandsräte beim Besuch im Zelt. Herzpumpe im Hintergrund.

Ergänzungsleistungen sind Teil der ersten Säule

Text: Psinfo (Fachzeitschrift der Pro Senectute), Bundesamt für Sozialversicherungen, Ausgleichskasse Kanton Bern, Regine Joho
Bild: Regine Joho

Nichtbezug von Ergänzungsleistungen

Immer wieder beantragen Seniorinnen und Senioren keine Ergänzungsleistungen (EL), obwohl ihnen diese Unterstützung aufgrund ihres selbst deklarierten Einkommens zustehen könnte. Dies geht aus der Auswertung einer repräsentativen Befragung durch die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) hervor.

Rein rechnerisch dürften mehr zu Hause lebende Seniorinnen und Senioren Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV haben als bislang bekannt. Diese Personen könnten theoretisch einen Antrag stellen, beziehen diese Gelder zur Existenzsicherung aber nicht.



«Weme jede Rappe muess cherä.»

Existenzsichernd sind alle Maßnahmen zur Erhaltung und Finanzierung sowohl des physischen als auch des soziokulturellen Existenzminimums. Darunter wird mehr verstanden als nur das Minimum zum Überleben. Zum Grundbedarf gehört, was ein einfaches menschenwürdiges Leben im Alter ermöglicht. Dazu zählen die Pflege sozialer Kontakte und die Befriedigung kultureller Bedürfnisse, aber auch Mittel, um möglichst lange in der gewohnten Umgebung verbleiben zu können.

Frauen häufiger betroffen als Männer

Auswertungen der ZHAW legen dar, dass Frauen häufiger in einer Situation des EL-Nichtbezugs sind als Männer. Ein möglicher Grund kann die Rollenteilung innerhalb der Ehe und der Familie sein. So widmeten sich die betroffenen Seniorinnen aufgrund der damaligen Lebensumstände häufiger der Kinderbetreuung und dem Haushalt, wohingegen sich die heute pensionierten Männer häufiger um die finanziellen Aspekte kümmerten und darum besser mit den Altersvorsorgemöglichkeiten und den Ansprüchen auf Sozialversiche-

rungsleistungen vertraut sein könnten. Zudem ist bei verheirateten Rentnerpaaren im Vergleich zu ledigen Personen im Rentenalter weniger häufig ein Nichtbezug auszumachen. Bei Geschiedenen, Alleinerziehenden und Verwitweten ist die geschätzte Nichtbezugsquote ebenfalls höher.

Bei der Auswertung der Befragung zeigte sich auch, dass das Eingebundensein in ein gutes Umfeld wie auch Organisationen der Altershilfe eine wichtige Rolle beim Beantragen der Ergänzungsleistungen spielen. Fehlen im persönlichen Umfeld helfende Kontakte, sind die Hürden für einen EL-Antrag entsprechend höher.

Vier Aspekte

Es haben sich vier Aspekte herauskristallisiert, warum kein Antrag für die Ergänzungsleistungen gestellt wird:

- Nichtwissen: Es herrscht ein Mangel an Information über diese Leistung der AHV.
- Bewusster Verzicht: Man entscheidet sich aufgrund des grossen Aufwands oder weil man nicht in der Lage ist, die Formalitäten zu erfüllen, bewusst gegen einen Antrag.
- Wertvorstellung: Man möchte dem Staat nicht zur Last fallen oder auf «fremdes» Geld angewiesen sein.
- Scham und Angst: Man möchte nicht als EL-Beziehende/-r bekannt werden oder Personen ohne Schweizer Nationalität fürchten den Verlust des Aufenthaltsrechts, wenn sie EL beziehen.

Grundsätzliches zu den Ergänzungsleistungen

Zusammen mit der AHV und IV gehören die EL zum sozialen Fundament unseres Staates. EL sind Teil der ersten Säule und tragen so zur verfassungsmässig garantierten Existenzsicherung im Alter bei. Die EL zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Die EL sind keine Fürsorgeleistungen! Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, besteht ein Rechtsanspruch. EL werden nur auf Antrag ausgerichtet. Es braucht somit die Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Seniorinnen und Senioren, den Willen zu bekunden, um diese Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Für die Prüfung eines EL-Anspruchs benötigt die Ausgleichskasse einen umfassenden Überblick über die persönlichen und finanziellen Verhältnisse der Gegenwart und der Vergangenheit. Deshalb müssen die vielen persönlichen Fragen ausführlich beantwortet und mit Unterlagen belegt werden. Wichtig zu wissen ist, dass ein übermässiger Vermögensverbrauch oder ein Vermögensverzicht dazu führen kann, dass kein Anspruch auf Ergänzungsleistung besteht. Dabei ist es unerheblich, wie weit die Verzichtshandlung zurückliegt.

Mindestkriterien für den Anspruch auf Ergänzungsleistungen

Anspruch auf EL haben Sie, wenn Sie mindestens

- eine Rente der AHV oder IV Rente beziehen oder
- eine Hilflosenentschädigung der IV beziehen und volljährig sind oder
- ein Taggeld der IV beziehen (seit mindestens 6 Monaten) und volljährig sind.

Diese Bedingungen müssen ebenfalls erfüllt sein:

- Ihr Wohnsitz und Ihr tatsächlicher Aufenthalt müssen im Kanton Bern sein.
- Die anerkannten Ausgaben müssen höher sein als die anrechenbaren Einnahmen.
- Wenn Sie eine ausländische Nationalität haben, müssen Sie zusätzliche Bedingungen erfüllen.

Ein weiteres Kriterium zum Bezug der EL ist die Vermögensschwelle. Sie haben nur Anspruch auf EL, wenn Ihr Nettovermögen tiefer ist als

- CHF 100 000 für eine einzelne Person
- CHF 200 000 für ein Ehepaar
- CHF 50 000 für Kinder mit Anspruch auf eine Waisenrente oder mit Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV

Selbstbewohnte Liegenschaften zählen nicht zum Nettovermögen.

Ihre Ansprechstellen

Die ausgebildeten Sozialberaterinnen und Sozialberater von Pro Senectute Kanton Bern stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Gemeinsam werden Ihre Fragen geklärt, werden Sie in schwierigen Situationen unterstützt und Ihnen bei Bedarf weitere Dienstleistungen vermittelt.

Beratungen bei Pro Senectute Kanton Bern sind nach Voranmeldungen auf einer der neun Beratungsstellen oder in speziellen Situationen bei Ihnen zu Hause möglich. Die Beratungen durch die Sozialberaterinnen und Sozialberater sind freiwillig, vertraulich und unentgeltlich.

Auch die AHV-Zweigstelle steht Ihnen gerne zur Verfügung. Melden Sie sich ungeniert beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung.

Kontakt

Abteilung Bevölkerung
AHV-Zweigstelle
T 032 666 41 41
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch
www.utzenstorf.ch/ahv
www.akbern.ch

Pro Senectute
Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
T 034 420 16 50
https://be.prosenectute.ch



Personelles

Text: Tobias Schmid

Herzliche Gratulation zu drei Dienstjubiläen!

Gleich drei Mitarbeiterinnen durften in jüngster Zeit auf langjährige Dienstjubiläen zurückblicken:

- Daniela Widmer, 15 Jahre (Mitarbeiterin Hauswartung),
- Heidi Vogel, 15 Jahre (Betreuung Tierkadaversammelstelle und Mitarbeiterin Hauswartung),
- Ursula Siegenthaler, 10 Jahre (Mitarbeiterin Hauswartung).

Wir danken den drei engagierten und treuen Mitarbeiterinnen herzlich für ihren geschätzten Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen den Jubilarinnen alles Gute.



KulturLegi – schmales Budget, volles Programm!

Text: KulturLegi Kanton Bern, Regine Joho

Günstig zu Freizeit, Kultur, Sport und Bildung

Museen oder Theater besuchen, sich auf einer Leinwand kreativ austoben, spannende Bücher oder Zeitschriften lesen, in einer Tanzgruppe mitmachen, gemeinsam proben und auftreten, singen, ein Instrument lernen, spielend die Welt entdecken – die Möglichkeiten kultureller Bildung sind vielseitig. Die KulturLegi Kanton Bern will Menschen aus einkommensschwachen, bildungsfernen und benachteiligten Schichten das Erleben von Kultur ermöglichen und zum lebendigen Thema machen.

Menschen mit kleinem Einkommen können an vielen Aktivitäten nicht teilhaben. Sie verlieren Kontakte und Anregungen. Die KulturLegi gewährt Personen, die am oder unter dem Existenzminimum leben, einen vergünstigten Zugang zu Kultur-, Bildungs- und Sportveranstaltungen. Sie wirkt damit der Isolierung von Menschen mit wenig Geld entgegen.

Mit der KulturLegi profitieren Bezugsberechtigte Personen von Vergünstigungen ab 30 Prozent bei 3 800 Angeboten in der ganzen Schweiz in den Bereichen Gesundheit, Sport, Kultur und Bildung. Sie bezahlen weniger für den Eintritt ins Kino, Clubs, Museum oder den Theaterbesuch. Konzerttickets sind erschwinglich und auch der Familienausflug ins Schwimmbad ist stark vergünstigt. Ebenso werden Sprachkurse zu einem reduzierten Preis angeboten und ein Abonnement für die lokale Bibliothek erhalten Sie für wenig Geld.

Einige Angebotsbeispiele aus der Region:

- Solothurner Literaturtage: 50% auf alle Tickets;
- Coiffeur Salvatore Solothurn: 50% auf waschen, schneiden, föhnen;
- Coiffure-Gutscheine: waschen, schneiden, föhnen für CHF 15 (Bern, Langnau, Thun);
- Volkshochschule Solothurn: 30% auf alle Kurse;
- Hallenbad Burgdorf: 50% auf 11er-Abo für Erwachsene, Jugendliche und Kinder;
- Freibad Solothurn: 50% auf Saisonabo und Einzeleintritt;
- Freibad Burgdorf: 50% auf 12er-Abonnement;
- Kulturnacht Solothurn: 50% Reduktion auf Vollpreisticket;
- Kulturnacht Burgdorf: 50% auf Festivalpass;
- Stadtbibliothek Burgdorf: 50% auf Jahresabo;
- Schloss Burgdorf: Kostenloser Eintritt;
- Burgdorfer Krimitage: 50% auf Eintritt Festival;
- Bon Lieu Restaurant-Wertebons: Erwachsene CHF 50, Kinder CHF 20;
- usw.

Weitere regionale und nationale Angebote finden Sie auf der Webseite.

Wer erhält die KulturLegi und wie?

Die KulturLegi wird an Personen abgegeben, die nachweislich am oder unter dem Existenzminimum leben, Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen beziehen oder mindestens die zweithöchste Stufe der Krankenkassen-Prämienverbilligung (IPV) haben oder auch Studierende, welche Stipendien erhalten und in einer KulturLegi-Gemeinde wohnhaft sind. Die KulturLegi muss schriftlich beantragt werden. Die KulturLegi ist ein persönlicher und nicht übertragbarer Ausweis. Auskünfte erhalten Interessierte bei der Geschäftsstelle der KulturLegi Kanton Bern. Die Bezugsberechtigung wird individuell und vertraulich geprüft.

Kontakt

Abteilung Bevölkerung
T 032 666 41 41
www.utzenstorf.ch/kulturlegi

KulturLegi Kanton Bern
T 031 378 60 36
www.kulturlegi.ch/bern
bern@kulturlegi.ch



Tageskarte Gemeinde

Text: Sandra Blaser

44 Franken pro Tageskarte

Entdecken Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln die schönsten Regionen der Schweiz. Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht Ihnen für 44 Franken pro Tag freie Fahrt mit Zügen, Postautos, Schiffen und städtischen Verkehrsmitteln. Profitieren auch Sie!

Die sechs von der Gemeinde Utzenstorf zur Verfügung gestellten Tageskarten können am Zentralschalter bezogen werden.

Nutzen Sie auch das elektronische Reservationssystem, welches rund um die Uhr Reservationen und Käufe ermöglicht. Reservierte Tageskarten sind innerhalb von drei Arbeitstagen während den Schalteröffnungszeiten abzuholen. Utzenstorfer/-innen werden bei einem elektronischen Kauf die Tageskarten kostenlos nach Hause zugestellt.

Der Preis beträgt 44 Franken pro Tageskarte.

Vergünstigte Karten ohne Reservation

Eine nicht reservierte Tageskarte kann am Gültigkeitstag oder am Vortag für 25 Franken bezogen werden. Für Samstag, Sonntag und Montag können die nicht reservierten Tageskarten bereits am Freitag vergünstigt bezogen werden. Aber Achtung, der günstige Preis gilt nur ohne vorgängige Reservation – egal ob telefonisch oder via Internet.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00 – 11.30	/	14.00 – 17.00
Di	08.00 – 11.30	/	14.00 – 18.00
Mi	08.00 – 11.30	/	geschlossen (Telefon bedient)
Do	08.00 – 11.30	/	14.00 – 17.00
Fr	08.00 – 11.30	/	geschlossen

und nach Vereinbarung

Spezialöffnungszeiten Feiertage 2023

Fr, 26. Mai	geschlossen (Personalausflug)
Mo, 29. Mai	geschlossen (Pfingstmontag)
Mo, 31. Juli	geschlossen (Brückentag)
Di, 01. August	geschlossen (Nationalfeiertag)

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

von 10. Juli bis 11. August 2023

Mo	08.00 – 11.30	/	Nachmittag geschlossen
Di	08.00 – 11.30	/	Nachmittag geschlossen
Mi	08.00 – 11.30	/	Nachmittag geschlossen
Do	08.00 – 11.30	/	Nachmittag geschlossen
Fr	08.00 – 11.30	/	Nachmittag geschlossen

und nach Vereinbarung

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf
T 032 666 41 41
tageskarten@utzenstorf.ch
www.utzenstorf.ch/ga



Spartageskarte Gemeinde ab 2024

Text: Alliance SwissPass

Nachfolgeprodukt der Tageskarte Gemeinde

Das Nachfolgeprodukt der Tageskarte Gemeinde ist bekannt. Ab 2024 kann an den Schaltern der Gemeinden und Städte exklusiv die «Spartageskarte Gemeinde» gekauft werden. Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öV: Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die erste und zweite Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Die Kontingentierung je Kommune sowie die Einschränkung auf die eigenen Einwohner/-innen entfallen. Damit erhalten auch nicht-digitalaffine Kundinnen und Kunden Zugang zur öV-Sparwelt.

Eckdaten zur Spartageskarte ab 2024

Geltungsbereich	Gültig auf dem GA-Geltungsbereich
Gültigkeit	Gültig am Reisetag von Betriebsbeginn bis 05.00 Uhr des Folgetages
Segmente	Erhältlich für Kundinnen und Kunden mit und ohne Halbtax
Klasse	Erhältlich für die 1. und 2. Klasse

Preise

Klasse und Segment	Preisstufe 1	Preisstufe 2
2. Klasse 1/2	CHF 39	CHF 59
2. Klasse 1/1	CHF 52	CHF 88
1. Klasse 1/2	CHF 66	CHF 99
1. Klasse 1/1	CHF 88	CHF 148

Die Preisstufe 1 ist bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich.

Die Preisstufe 2 ist bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich.

Vorverkauf

Spartageskarten Gemeinde sind nur im Vorverkauf (bis maximal einem Tag vor dem Reisetag) erhältlich. Jeweils sechs Monate vor dem gewünschten Reisetag können Spartageskarten verkauft werden.

Verfügbarkeitsanzeige

Auf der Webseite von Spartageskarte Gemeinde (Seite noch nicht aktiv) wird die Verfügbarkeit der Spartageskarte pro Tag angezeigt. Gemeinden und Städte können auf ihren Websites auf diese Anzeige verlinken. Ein direkter Verkauf an die Kundinnen und Kunden in Selbstbedienung über diese Website ist nicht möglich.

Kontingente

Es gibt nur noch ein schweizweites Kontingent. Alle Gemeinden und Städte greifen über eine zentrale Webapplikation auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewünschten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Gemeinde oder Stadt mehr eine Spartagekarte Gemeinde gekauft werden (alle haben die gleichen Möglichkeiten).

Die tiefere Preisstufe steht bis maximal zehn Tage vor dem Reisetag zur Verfügung.

Zu Beginn wird das Gesamtkontingent ungefähr im Rahmen des heutigen Tageskarte-Gemeinde-Umlaufs liegen. Die SBB als Mandatsträgerin des Nationalen Direkten Verkehrs (NDV) bewirtschaftet die Kontingente.

Spezifika zum Verkauf

Der Verkauf erfolgt ausschliesslich (exklusiv) über die Gemeinde- respektive Stadtverwaltungen. Es gibt beim Verkauf keine Einschränkung auf die eigenen Einwohner/-innen. Die Gemeinden und Städte tragen kein finanzielles Risiko mehr. Sie bezahlen dem öffentlichen Verkehr nur, was sie auch effektiv verkaufen und werden für ihren Aufwand mit einer Verkaufskommission entschädigt.

Trägermedium

Die Spartageskarte wird als E-Ticket im PDF-Format oder Mobile Ticket (QR-Code, der auf dem Smartphone dem Kontrollpersonal vorgewiesen werden kann) ausgegeben. Die Verkaufsstelle entscheidet, ob sie das E-Ticket ausdruckt oder das Mobile Ticket per Mail verschickt.

Personalisierung

Die Spartageskarte Gemeinde ist ausschliesslich personalisiert mit Vor-, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person(en) erhältlich. So kann die Karte im Verlustfall nachgedruckt werden. Gleichzeitig wird der Zwischenhandel unterbunden.

Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder einem gültigen öV-Abonnement ausweisen können.

Umtausch und Erstattung

Erstattungen sind wie bei den übrigen Sparangeboten des Nationalen Direkten Verkehrs gegen einen Selbstbehalt von CHF 10 durch das SBB Contact Center Brig möglich.

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf
T 032 666 41 41
tageskarten@utzenstorf.ch
www.utzenstorf.ch/ga
www.spartageskarte-gemeinde.ch (Seite noch nicht aktiv)



Fünf Fragen an ... Simon Quinche, Ayita und Gin

Text und Bild: Regine Joho



Ein eingespieltes Team: Wildhüter Simon Quinche mit seinen Hündinnen Ayita vom Eichelberg (sitzend) und Gin vom Seulingswald (liegend).

Simon Quinche ist seit 2010 als Wildhüter für die Region Mittelland zuständig. Sein Einsatzgebiet erstreckt sich über das untere Emmental bis hin in den Oberaargau. Zusammen mit seinen Deutsch Langhaar-Hündinnen Ayita (10) und Gin (4) ist er auch an den Wochenenden im Einsatz.

Ihr Einsatzgebiet ist sehr gross. Wie behält man die Übersicht und welche technische Mittel stehen Ihnen zur Verfügung?

Sämtliche Einsätze werden über das Mobiltelefon koordiniert. Ich versuche, alles im Kopf zu behalten. Wenn viele Anrufe eingehen – in Spitzenzeiten sind dies bis zu 100 pro Tag – mache ich mir Notizen. Das Navigationsgerät und die Landkarte auf Papier sind Hilfsmittel, um an den gerufenen Ort zu gelangen. Dank der jahrelangen Erfahrung kenne ich die Ortschaften jedoch sehr gut und finde mich meist auch ohne technische Hilfsmittel zurecht.

Bei der Arbeit sind Sie nie alleine. Wie genau helfen Ihre Hunde bei der täglichen Arbeit?

Ayita und Gin werden für die Nachsuche eingesetzt. Diese beinhaltet das Suchen und Aufspüren sowie gegebenenfalls Erlegen von zuvor nicht unmittelbar auffindbarem, verletztem oder totem Wild. Die beiden Hunde haben eine sehr feine Nase. Sie können den Schweiß (Blut des Wildtiers) über sehr grosse Distanzen riechen.

Wie sind Sie auf den Deutsch Langhaar gekommen bzw. was für Eigenschaften hebt diesen Jagdhund besonders hervor?

Ich habe mir schon immer einen braunen Hund gewünscht! Der Deutsch Langhaar ist ein sehr arbeitswilliger, jagdlicher Allrounder. Besonders hervorzuheben ist seine Fährrentreue:

Ayita und Gin sind fähig, sich auf die Fährten so zu konzentrieren, dass sie andere Gerüche ausblenden. So verfolgen sie die gewollte Spur, auch wenn diese von ebenso spannenden Witterungen begleitet wird.

Welche Ausbildung haben die Hunde durchlaufen müssen, um mit Ihnen im Einsatz stehen zu können?

Ayita und Gin genossen von Welpenalter an eine jagdliche Grundausbildung. Im Kanton Bern müssen Diensthunde, die für die Wildhut verwendet werden, einen Einsatztest bestehen. Dieser setzt sich aus einer Gehorsam- und Schweissprüfung zusammen. Zudem haben meine beiden Hündinnen die Verbandsjugendprüfung (VJP) und Herbstzuchtprüfung (HZP) in Deutschland erfolgreich absolviert.

Welcher Einsatz ist Ihnen als Team mit Ihren Hunden besonders in Erinnerung geblieben?

Letzten Herbst gab es eine dreistündige Nachsuche für eine Rehgeiss über eine Distanz von insgesamt 7 km. Die Temperaturen waren an diesem Tag sommerlich warm. Bei dieser Nachsuche waren beide Hunde involviert: Gin stand zu Beginn im Einsatz. Ayita hat die Suche im Anschluss erfolgreich beendet. Die Zusammenarbeit der beiden über diese lange Strecke und unter diesen Umständen hat mich fasziniert.

Zur Person

Simon Quinche ist in Lützelflüh aufgewachsen und seit 2010 in Bätterkinden wohnhaft. Der heute 41-jährige hat den Beruf des Landschaftsgärtners erlernt, bevor er die Ausbildung zum Wildhüter absolviert hat. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur.

Ein Arbeitstag

Wildtiere im Frühling

Text und Bilder: Regine Joho

Ein Einblick in die Arbeit als Wildhüter

Es ist Samstag. Simon Quinche ist heute nicht nur für seinen Aufsichtskreis zuständig, sondern auch als stellvertretender Wildhüter der angrenzenden Gebiete.

Der erste Einsatz folgt um 08.15 Uhr: Telefonisch wird gemeldet, dass sich in Sumiswald ein Rehbock im Viehzaun verheddert hat und verendet ist. Dies kann passieren, weil die Rehböcke im Frühling mittels Drüse am Hinterkopf ihr Revier markieren. Der Zaun wurde diesem Rehbock zum Verhängnis. Leider wurde er zu spät bemerkt und kann nur noch tot geborgen werden. Der Rehbock wird von Simon Quinche mit Handschuhen aus der misslichen Lage befreit und auf einer Gittervorrichtung, welche hinten am Auto angebracht ist, abtransportiert.

Seit Mitte April ist Hochsaison der Rehkitzrettung. Für die Rettung gibt es folgende Möglichkeiten:

- manuelles Ablaufen bzw. Absuchen der Wiese durch Jäger oder Hilfspersonen;
- Verblenden: Am Vorabend der geplanten Mahd wird durch das Aufhängen von beispielsweise weissen Tüchern oder Futtersäcken auf den Wiesen eine Störung des gewohnten Umfeldes für die Rehgeiss provoziert. Ziel des Verblendens ist, dass die Rehgeiss im Schutze der Dunkelheit das Kitz vor dem Mähen aus der Wiese holt;
- Drohne: Mittels Wärmebildkamera können die Tiere ausfindig gemacht werden.

Aufmerksame Spaziergänger haben ein Rehkitz beobachtet, wie es in eine zu mähende Wiese gelaufen ist, und dem Bauern Bericht erstattet. Simon Quinche macht das Kitz nach kurzem Absuchen ausfindig, trägt es fachgerecht aus dem Feld und sichert es mit einer Holzharasse. Nach dem Mähen wird die aufgebotene Jägerschaft das Rehkitz wieder freilassen.



Gerettetes Rehkitz.

Es folgt bereits der nächste Anruf: Ein Rehbock hat sich mit seinem Geweih in einem Schafenzaun verfangen. Das aufgebrauchte Tier gibt laute Rufe von sich und versucht verzweifelt, sich zu befreien. Vorsichtig nähert sich Simon Quinche dem Tier und muss dabei aufpassen, dass er nicht von den kräftigen Schlägen des Rehbocks getroffen wird. Beim Tier angekommen, wird es schnell und mit gekonnten Handgriffen zu Boden gedrückt. Ein Jagdaufseher eilt zu Hilfe und schneidet mit dem Messer den Zaun um das Geweih auf. Der Rehbock wird von den beiden Herren aus der eingezäunten Zone getragen und in die Freiheit entlassen. Freudig springt der Bock davon!

Der nächste Auftrag folgt sogleich: Aus Dürrenroth wird ein toter Fuchs gemeldet. Der weibliche Fuchs liegt beim Eintreffen am Strassenrand. Ihr Fell ist struppig und eher stumpf. An den Zitzen ist erkennbar, dass die Fähe vor kurzem Fuchswelpen zur Welt gebracht hat, deren Verbleib unklar ist. Simon Quinche wird diesen Umstand dem gebietszuständigen Wildhüter melden.

Weiter geht's nach Madiswil: Ein Marder wurde auf einer schmalen Quartierstrasse aufgefunden. Das Tier scheint bereits seit längerer Zeit eine offene Wunde an den Schultern zu haben und ist nun seinen Verletzungen erlegen.

Es folgt eine kurze Pause, doch das geschulte Auge von Simon Quinche ist stets wachsam: Beim Vorbeifahren auf der Hauptstrasse sieht er etwas Braunes am Strassenrand liegen. Im Unklaren darüber, ob es sich um einen Mooshaufen oder einen kleinen Igel handelt, kehrt er um und schaut genauer nach. Es ist ein Mooshaufen.

Die Fahrt geht weiter nach Burgdorf. Eine Meldung der SBB geht ein: Ein Fuchs wurde durch eine Kollision mit dem Zug tödlich verletzt wurde. Auf dem Terrain der SBB werden die Tiere durch die Angestellten der SBB geborgen und danach dem Wildhüter gemeldet, damit dieser die Tiere an einem vereinbarten Ort abholen kann.

Es folgt der Transport zur Tierkadaversammelstelle in Utzenstorf. Im gekühlten Raum werden die toten Tiere zwischendeponiert, wo sie von Zeit zu Zeit abgeholt und verbrannt werden.

Nach einer kurzen Mittagspause wird Simon Quinche beim nächsten Fall erwartet. Die Frühlingszeit bedeutet für die Wildhut Hochsaison, so dass sein Arbeitstag bis in die späten Abendstunden dauert.

Kontakt

Amt für Landwirtschaft und Natur
Jagdinspektorat
3110 Münsingen



Kita Chutz – Chinderhus Utzenstorf

Text und Bilder: Dominique Müller

Musik-Projekt mit den Kindern der Kita Chutz

Musik ist im Alltag der meisten Menschen nicht wegzudenken. So ist es auch bei uns in der Kita. Sei es das gemeinsame Singen im Morgenkreis, das ritualbedingte Singen während den Übergängen oder die sanfte Musik beim Einschlafen.



Hören, Spielen, Ausprobieren der Klangstäbe.

Musik dient nicht nur der Unterhaltung, sondern auch dem Ausdruck von Gefühlen, fördert die Sprachentwicklung, die Konzentration, die Kreativität. Und das Singen und Musizieren in Gruppen stärkt das Gemeinschaftsgefühl.



Zusammen Djembe spielen macht Spass.

Mit diesen Ideen stellte ich für unsere Kitakinder ein Projekt im Musikraum der Schule Utzenstorf auf die Beine: Den ganzen Januar hindurch durften die Dienstags- und Mittwochs-Kinder der Gruppen Eiche und Buche gruppenübergreifende Musikaktivitäten erleben. In Gruppen von acht Kindern wurde zusammen gesungen, getanzt, Instrumente gespielt und ausprobiert. Das Projekt war ein voller Erfolg. Die Kinder freuten sich jede Woche darauf und erzählten noch lange von ihren Erlebnissen während diesen Musikstunden.



Von wo wohl diese Töne herkommen?



Das freie Tanzen, begleitet auf dem Klavier.



«Hügu Himu» – E-Bike-Paradies

Text und Bilder: Emmental Tourismus

Das Emmental ist ein Hügel-Himmel oder eben «Hügu Himu». Die liebliche Landschaft, das Meer aus Hügeln und Tälern und die atemberaubende Aussicht auf Jura und Alpen machen diesen Vergleich zutreffend. Seit in diesem Tal das E-Bike erfunden wurde, bietet das Zweirad auf sanfte und lautlose Weise einen himmlischen Einstieg in dieses Genusslabyrinth.

Über 600 km ausgeschilderte E-Bike-Routen

Der Hügu Himu bietet ein Set der schönsten E-Bike-Touren schweizweit. Ab Mai 2023 sind es über 600 Kilometer ausgeschilderte Strecken, welche das Emmental zum E-Bike-Paradies der Schweiz machen. Nirgends sonst kann man so genussvoll, verkehrsaarm und abwechslungsreich über und um die Hügel pedalen. Dabei wechseln sich famose Ausblicke, prächtige Höfe, lauschige Gaststätten und gut gelaunte Kühe ab. Bilderbuchschweiz pur.

Hügu Himu Schlaufen

Die sechs Rundrouten bieten Ihnen besten E-Bike Genuss. Lernen Sie die Gegend mit den üppigen Bauernhöfen, grandiosen Aussichten und der herzlichen Gastfreundschaft näher kennen. Satteln Sie Ihr E-Bike und tauchen Sie ein in über 600 km Radwandervergnügen.



Herzschlaufe Gotthelf, ausgeschildert mit der Nummer 699.

Der Hügu Himu auf dem Silbertablett

Eine Übersicht an buchbaren Angeboten und Mehrtagestipps bietet Ihnen besonders reizvolle Kombinationen aus Landschaft, E-Bike-Erlebnis und Übernachtung. Bei der Buchung eines Hügu Himu Packages erhalten Sie CHF 20 Rabatt auf die E-Bike Miete.

E-Bike mieten

Bei unserem Partner «Rent a Bike» können Sie Ihr E-Bike ganz einfach online reservieren. Um den Hügu Himu optimal zu erkunden, empfehlen wir Ihnen die Vermietstationen Burgdorf, Affoltern und Langnau.



Herzschlaufe Langnau, ausgeschildert mit der Nummer 499.

Zwei neue Herzschlaufen

Die neuesten Strecken nennen sich «Herzschlaufe Langnau» und «Herzschlaufe Gotthelf» und sind erneut Kooperationen mit der Herzroute, welche die Routen dem Emmental auf den Leib geschneidert hat. Burgdorf, Langnau und Sumiswald werden zu den Ausgangspunkten vielfältigster Tagestouren,

die man in dieser herrlichen Hügellandschaft verbringen kann, kombiniert mit stilvollem Übernachten und währschafter Küche. Hier trifft man auf eine Schweiz, die entspannen lässt, die Traditionen zelebriert und Stadt und Land verbindet.

Herzschlaufe Gotthelf

Die neue Schlaufe führt uns durchs malerische Mittlere Emmental, wo auch Jeremias Gotthelf seine Wirkungsstätte hatte. Entdecken Sie die Gegend, die ihn vor 175 Jahren so inspiriert hat. Rundtour: 61 km, 1 520 Hm, ausgeschildert mit der Nummer 699.

Herzschlaufe Langnau

Sie ist das neue Meisterstück mitten durch die Hügel des Oberen Emmentals. Üppiges Grün, atemberaubende Aussichten und herrliche Baukultur erwarten Sie. Die Strecke verlangt und bietet einiges, bis hin zu eindrücklichen Schlössern am Wegrand. Rundtour: 68 km, 1 780 Hm, ausgeschildert mit der Nummer 499.

2 für 1 Angebot für die E-Bike Tagesmiete

Als Zeichen für die Emmentaler Bevölkerung hat Emmental Tourismus gemeinsam mit Rent a Bike einen «Hügu Himu Rail Bon» entwickelt.

Angebot: «2 für 1»-Rabatt auf die E-Bike-Tagesmiete (City oder Trekking; keine Kumulation möglich) im Hügu Himu Gebiet.

Bezugsort: Beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung.

Berechtigt: Alle Personen.

Einlösbar: An den Stationen Affoltern, Langnau, Burgdorf und Willisau.

Vorgehen: E-Bikes vorab unter www.rentabike.ch reservieren, Rail Bon mitbringen, vor Ort bezahlen und vom Rabatt profitieren.

Kontakt

Emmental Tourismus

Bahnhofstrasse 14

3400 Burgdorf

T 034 402 42 52

www.huegu-himu.ch





Lange Nacht der Kirchen 2. Juni 2023

«Die Welt bei uns zu Gast»



Programm

- ▶ 18 Uhr Jungjodler Oesch
- ▶ Ab 18.30 Uhr parallel in Gruppen:
Geschichtenzelt (Pfrin. Nora Blatter)
Fotorallye (Katechetin Anita Kissling)
Turmbesichtigung (Hanspeter Rösch)
- ▶ Ab 18.30 Uhr Verpflegung im Festzelt mit internationaler Küche
- ▶ 20 Uhr: Kunst in der Kirche:
Kurt Baumann: «Tolérance».
Die Symbole werden erläutert von Pfrin. Livia Karpati. Musikalische Begleitung Daniel Lappert (Querflöte) und Jinki Kang (Orgel/Klavier).
- ▶ 21.30 Uhr: Konzert mit Daniel Lappert und Jinki Kang
- ▶ 22 Uhr: Kurzer, besinnlicher Abschluss gestaltet von Pfrin. Livia Karpati

Reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler, Zielebach

Text: Gundi Klemm, Peter Grossenbacher
Bilder: Hanni Rösch

Gewerbeausstellung 2023

Die Kirchgemeinde nahm mit einem eigenen Stand an der Gewerbeausstellung Utzenstorf teil – ein spezielles Ereignis!

Die diesjährige Gewerbeausstellung hatte den Charakter eines fröhlichen Volksfestes. Gewerbebetriebe, Dienstleistung, ein Unterhaltungsprogramm und die zahlreichen Verpflegungsmöglichkeiten zogen am regenreichen Wochenende sehr viel Publikum an. Mittendrin befand sich der Stand der Reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler und Zielebach. Auf Anregung seiner KUV-Verantwortlichen Anita Kissling hatte der Kirchgemeinderat der erstmaligen Beteiligung der Gemeinde an einer derartigen Publikums-Schau zugestimmt. Ein Organisationskomitee legte die Informationsthemen, die Gestaltung des Standes und seine Betreuung während der Ausstellung sowie das benötigte Material fest.



Der Stand der Kirchgemeinde ...

Der Auftritt sollte zeigen, dass die Reformierte Kirchgemeinde sich «als offener und aktiver Partner im Zusammenleben» positioniert. Sie wollte informieren und in keiner Weise missionieren, was in der Rückschau aus Sicht der Standbetreuenden und aus Rückmeldungen der Besucher/-innen gelungen ist.

Als Übersichtsplakat im Stand aufgeführt waren die vielen Angebote für alle Altersstufen, die im Rahmen der Kirchgemeinde ermöglicht werden. Zur bildlichen Veranschaulichung lief auf einem Schirm eine Endlos-Fotofolge, die Aktivitäten in und im Umfeld der Kirche erleben liess. Besetzt war der Stand durchgehend mit jeweils zwei Personen, die mit dem kirchlichen Geschehen vertraut sind und Fragestellenden Auskunft geben konnten.

Die zahlreichen Besucher/-innen «fluteten» regelrecht das Ausstellungsgelände. Im Strom der Passanten machten etliche Personen auch Halt am Stand der Kirchgemeinde, liessen sich von einem Willkommens-Käferli überraschen und auf das reichhaltige Programm der Kirchgemeinde wie auch auf die ausliegenden Informationsbroschüren hinweisen. Manche Besucher/-innen nahmen im Vorbeigehen, wie zu erwarten war, allerdings kaum Notiz von Stand und Präsentation.

Die Kirchgemeinde: von «Nichts mit am Hut» bis «Sie gehört hier dazu»

Im Sinne eines Meinungsbildes zum Auftritt der Kirchgemeinde fanden am Rande der Ausstellung Kurzgespräche mit zufällig ausgewählten Erwachsenen statt. Zugesichert war ihnen absolute Anonymität. Ein Ehepaar vertrat die Meinung, dass die Kirche in den Rahmen einer Ausstellung wie hier nicht hineingehöre. Sie solle besser in ihrem Umfeld bleiben. Ein älterer Mann war der Ansicht, dass Religion grundsätzlich Privatsache sei und dass sich kirchliche Kreise vor allem politisch nicht einmischen sollten. «Nichts am Hut mit Kirche» hatte ein weiterer Teilnehmer, der kürzlich seinen Austritt erklärt hat. Alle stimmten aber überein, dass Kirche für viele Menschen wichtig und bedeutsam sei. Angesichts der Angebote für Jugendliche berichtete eine Mutter, wie herausfordernd der Alltag ihrer Töchter mit Ausbildung, ihrer intensiven Teilnahme an der digitalen Welt und nicht zuletzt mit wenig Freizeit verlaufe. Da sei einfach kein Platz für Glaubensveranstaltungen. Sie selbst störe inzwischen der traditionsbehaftete Begriff «Kirche». Umbenannt in «Menschenfreundliche Gemeinschaft» würde ihr das schon besser gefallen. Umstehende anerkannten zwar die kirchliche Jugendarbeit, rieten aber zu jugendgerechter Sprache und der Akzeptanz des gesellschaftlichen Wandels im kirchlichen Wirken.



...mit Informationsmaterial und Give-Aways.

Ganz anders lautete die Einschätzung einer weiteren Person, die die Teilnahme der Kirche an der Gewerbeausstellung ausdrücklich begrüßte: «Sie wird in der heutigen schnelllebigen Zeit immer mehr an den Rand gedrängt und muss sich

zudem gegen die offensive Werbung der Freikirchen positionieren.» Wie breit aufgestellt die Kirche ist, lobten weitere Personen, so beispielsweise die Organisation des Seniorenturnens unter dem kirchlichen Dach. Ein Ehepaar doppelte nach mit der Feststellung: «Die Kirche macht tatsächlich viel für die Allgemeinheit.» Differenziert unterstrich ein Anwesender die Rolle der Kirche: «Sie gehört hier dazu. Aber sie muss zu den Menschen kommen und nicht umgekehrt.»

Und genau dies machte die Kirchgemeinde mit ihrer Teilnahme an der Gewerbeausstellung.



Touring Club Schweiz

Text und Bild: Touring Club Schweiz

Sicher durch die Velo-Saison

Das Frühlingswetter lockt erneut viele Velofahrende auf die Strassen. Aber gerade Velofahrende sind im Strassenverkehr besonders gefährdet. Deshalb ist es wichtig, alle Grundregeln zu kennen.



Sicher unterwegs.

Grundregeln beim Velofahren

Vortritt: Halten Sie sich beim Velofahren an die Vortrittsregeln (gewähren Sie den Vortritt zum Beispiel am Rotlicht, bei Stoppstrassen und in Kreiseln).

Verkehrsregeln: Halten Sie sich an die Verkehrsregeln, wie dies auch die anderen Verkehrsteilnehmenden tun.

Achten Sie auf die anderen: Achten Sie auf die Fussgänger/-innen (vor allem Kinder und ältere Menschen) und die übrigen Strassenbenutzenden.

Fahren Sie vorausschauend: Fahren Sie vorsichtig und vorbeugend. Bleiben Sie stets aufmerksam, um mögliche Gefahren zu erkennen, bevor sie eintreten.

Verlangsamen Sie Ihre Fahrt: Bremsen Sie in Vortrittssituationen, damit Sie rechtzeitig anhalten können.

Abstand halten: Bleiben Sie in ausreichender Distanz zum Fahrenden oder Fahrzeug vor Ihnen, damit Sie rechtzeitig reagieren können, wenn diese bremsen.

Velokurse für E-Bikes und Kinder

Das Kursangebot der TCS Sektion Bern beinhaltet auch verschiedene Velokurse. Besonders beliebt sind die E-Bike-kurse. Nach dem Üben verschiedener Manöver auf einer abgesperrten Piste, wird das Gelernte gemeinsam mit einem Instruktor auf der Strasse umgesetzt. Selbstverständlich gibt Ihnen der Instruktor auch die wichtigsten Verkehrsregeln mit auf den Weg.

Für die Kinder bietet der TCS zwei verschiedene Kurse – Basic und Advance – an. Der Kindervelo-Basic-Kurs eignet sich für sechs bis neun jährige Kinder und findet auf einem gesicherten Gelände statt. Nebst Grundregeln im Strassenverkehr, steht das korrekte Handling des Velos im Fokus. Der Kindervelo-Advance-Kurs richtet sich an Kinder ab zehn Jahren und beinhaltet einen theoretischen und praktischen Teil, bei dem die Kinder gemeinsam mit dem Instruktor auf einer wenig befahrenen Strasse unterwegs sind.

E-Bike-Akkucheck

Wie viel Reichweite in einem benutzten Akku noch steckt, finden die Experten des TCS bei einem E-Bike-Akkucheck heraus. Dabei wird untersucht, über wie viel Restkapazität der Akku Ihres E-Bikes noch verfügt. Die meisten Akkus der Marken Bosch, Panasonic, Shimano, Yamaha und Brose können gemessen werden. Klären Sie vorgängig ab, ob Ihr Akku ebenfalls messbar ist – melden Sie sich dazu direkt bei der Kontaktstelle Ihrer TCS Sektion Bern. Ihren vollgeladenen Akku inklusive Ladegerät können Sie im technischen Zentrum in Ittigen und Thun-Allmendingen für den E-Bike-Akkucheck abgeben.

Velo-Check zum Saison-Start

Damit Sie die ganze Saison gut unterwegs sind, bietet der TCS zusammen mit verschiedenen Velohändlern den Velo-Check an. Dabei kontrolliert der Velohändler die Verschleiss-teile wie Rad, Schrauben, Bremsen oder die Schaltung an Ihrem Fahrrad. Eine kurze Testfahrt und eine kleine Reinigung runden das Angebot ab. Dieser Service ist nur in Bern und Umgebung buchbar.

Kontakt

Touring Club Schweiz

Sektion Bern

www.tcsbe.ch



Wald-Knigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald

Text: Arbeitsgemeinschaft für den Wald

Auf gutem Wege im Wald unterwegs

Der Wald ist Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Damit diese nicht beeinträchtigt werden, rät der Wald-Knigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald, wenn immer möglich auf den Wegen zu bleiben.

Quer durch den Wald streifen, ein Stück wilde Natur erkunden; das hat einen besonderen Reiz und es ist meistens auch nicht verboten. Trotzdem sollten wir die Wege nur mit Bedacht und Achtsamkeit verlassen, denn abseits können auf Schritt und Tritt sensible Pflanzen und Kleintiere zertrampelt werden.

Gefährdete Wildtiere

Wildtiere wie Rehe, Eichhörnchen und Vögel werden beunruhigt oder in die Flucht geschlagen, wenn Menschen und Hunde in ihre Aufenthaltsräume eindringen. Während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit können heftige, aber auch regelmässige kleine Störungen den Nachwuchs gefährden. Besonders sensibel sind viele Tiere im Winter, wenn sie

wenig zu fressen finden und kräftezehrende Fluchten zu unnötigen Schwächungen führen.

Viele Wege führen durch den Wald

Über 50 000 Kilometer Forst- und Wanderwege durchziehen den Schweizer Wald und laden zum Spazieren ein. Sie werden unterhalten und gewährleisten unsere Sicherheit. Die Erfahrung zeigt, dass sich die Wildtiere an die regelmässige Präsenz von Menschen gewöhnen können und sich dann auch gut beobachten lassen, solange wir nicht überraschend die Wege verlassen. Deshalb gilt: Wir fühlen uns im Wald als Gast und respektieren ihn als Zuhause von Pflanzen und Tieren.

Hunde auf Abwegen

Nicht nur wir Menschen, auch unsere Hunde fühlen sich im Wald meist pudelwohl. Allerdings weckt der Aufenthalt in der naturnahen Umgebung deren Urtriebe: das Bedürfnis, sich auszutoben, Fährten aufzunehmen und Wildtiere zu jagen. Wildtiere können durch die Anwesenheit von Hunden gestört werden, schlimmstenfalls werden sie von ihnen gehetzt, manchmal auch verletzt oder sogar getötet. Deshalb verfügen die Kantone während der Brut- und Setz-Zeit (ca. April bis Juli) saisonale Leinenpflichten. Das Prinzip «Hunde unter Kontrolle halten» gilt indessen das ganze Jahr.



Anzeigen



Online-Beratung Sucht:
kompetent, sicher und anonym
Für Betroffene und Angehörige

Brauchen Sie Hilfe oder haben Sie Fragen zu den Themen Konsum und Sucht? Unsere erfahrenen Fachleute stehen Ihnen für eine sichere, anonyme und kostenlose Online-Beratung zur Verfügung: Wo Sie wollen, wie und wann Sie wollen.

www.safezone.ch/beges

☎ 0800 070 070 (gratis)
🌐 www.bernergesundheits.ch
✉ beratung@beges.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise

Politische Parteien

Kontaktinformationen der Ortsparteien

Die Mitte Untere Emme

Präsident

Remo Zuberbühler

Bärenweg 25

3427 Utzenstorf

T 079 398 93 91

remo.zuberbuehler@diejungemitte.ch

untere-emme.die-mitte.ch

Vorsitz Ortsgruppe Utzenstorf

Remo Zuberbühler

Bärenweg 25

3427 Utzenstorf

T 079 398 93 91

remo.zuberbuehler@diejungemitte.ch

untere-emme.die-mitte.ch

EVP unteres Emmental

Präsident

Daniel Bonomi

Grafenwaldweg 13

3315 Bätterkinden

M 079 226 06 31

d_e_bon_raz@datacomm.ch

Ortsvertreter Utzenstorf

Matthias Niklaus

Schwalbenweg 5

3427 Utzenstorf

M 079 751 77 02

5nikis@gmx.ch

FDP.Die Liberalen Utzenstorf

Präsident

Adrian Läng

Lindenstrasse 49

3427 Utzenstorf

T 032 665 14 34

fdp-utzenstorf@swissonline.ch

www.fdp-utzenstorf.ch

glp Sektion Emmental

Präsidentin

Melanie Wyss

Bifangmatt 22

3472 Wynigen

M 079 785 63 39

T 034 422 01 45

www.emmental.grunliberale.ch

Ortsvertretung Utzenstorf

Roger Pfister

Eystrasse 32

3427 Utzenstorf

M 078 775 70 78

T 032 665 04 63

utzenstorf@grunliberale.ch

SP Utzenstorf/Wiler/Zielebach

Präsident

Martin Rohrbach

Eystrasse 33

3427 Utzenstorf

M 079 817 07 92

T 032 530 07 65

info@sp-utzenstorf.ch

www.sp-utzenstorf.ch

SVP Utzenstorf

Präsidentin

Michelle Singer

Gotthelfstrasse 4

3427 Utzenstorf

M 077 420 88 06

singer.michelle@hotmail.com

www.svp-utzenstorf.ch

SP Utzenstorf

Text: SP Utzenstorf

Werde Teil der SP Utzenstorf

Du bist kreativ, aktiv, hast Ideen und möchtest etwas bewirken? Dann sei Teil unserer Gemeinschaft im Dorf. Werde Mitglied der SP Utzenstorf und gestalte mit.

Wenn du etwas bewegen und dazu beitragen möchtest, dass unser Dorf ein attraktiver Ort zum Leben bleibt, dann werde Mitglied der Ortspartei. Wir sind eine Gruppe engagierter Bürger/-innen, die sich für die Interessen unseres Dorfes einsetzt. Als Mitglied kannst du:

- aktiv an Entscheidungen teilnehmen,
- deine Ideen und Meinungen einbringen,
- in Kommissionen der Gemeinde mitwirken,
- neue Leute kennenlernen und deine Netzwerke erweitern.

Wir sind ein entspanntes, fröhliches, aktives, engagiertes Team, das Utzenstorf als Heimat schätzt. Wir möchten, dass es so bleibt, und gleichzeitig mit der Zeit gehen.

Was wir tun, unsere Aktivitäten und Projekte

Wir engagieren uns für

- den Erhalt von Arbeitsplätzen mit der Unterstützung von lokalen Unternehmen und Geschäften,
- die Förderung nachhaltiger und umweltfreundlicher Projekte,
- die Verfügbarkeit von genügend finanziellen Mitteln für die Alterspflege und Betreuung zu Hause,
- die Mobilität mit einem guten Angebot des öffentlichen Verkehrs,
- die Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten für die Gemeinschaft,
- die Arbeit an Lösungen für die Herausforderungen unseres Dorfes,
- ein attraktives Schulangebot mit einer guten Infrastruktur im Dorf.

Wir sind auf der Suche nach Mitgliedern, die sich engagieren, ihre Ideen einbringen und unsere Arbeit unterstützen möchten. Es spielt keine Rolle, ob du schon alteingesessen oder neuzugezogen bist. Jede Meinung ist bereichernd. Wir hoffen, dass wir dich angesprochen haben, und würden uns riesig über deine Mithilfe in unserem Team freuen. Bitte melde dich bei uns.



SVP Utzenstorf

Text: SVP Utzenstorf

Mit Vollgas in die Gemeindewahlen vom 22. Oktober 2023!

Am 14. März traf sich die SVP Utzenstorf zur Hauptversammlung. Neben den ordentlichen Traktanden, standen die mit den Gemeindewahlen vom 22. Oktober 2023 zusammenhängenden Nominierungen der Kandidatinnen und Kandidaten im Zentrum.

Ebenso besuchte uns Grossrat und Nationalratskandidat Ruedi Fischer, der einen interessanten Sessionsrückblick aus dem Berner Kantonsparlament präsentierte.

Die Sektion freut sich sehr darüber, dass sich unsere bisherigen Gemeinderäte für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen. An dieser Stelle möchten wir Gemeinderatspräsident Beat Singer sowie den Gemeinderäten Adrian Rothenbühler (Vorsteher Ressort Planung/Umwelt) und Marc Streit (Vorsteher Ressort Bau/Verkehr) für diese Bereitschaft ganz herzlich danken! Als vierter Kandidat der SVP wird unser Vorstandsmitglied, Yannick Buchter, antreten. Auch ihm danken wir für seine Bereitschaft und sein Engagement von ganzem Herzen.

Ein weiterer Dank geht an die zahlreichen Mitglieder, welche sich für die Mitarbeit in den Kommissionen unserer Gemeinde zur Verfügung stellen. Der Wahlkampf Ausschuss der SVP Utzenstorf hat in den letzten Monaten viele interessante Gespräche geführt. Dank dieser frühzeitigen Planung wird es uns gelingen, die Sitze in den Gemeindegremien mit kompetenten Personen besetzen zu können. Nur dank diesen Personen ist es möglich, dass sich die SVP auch künftig für unsere gesunde Gemeinde einsetzen kann.

Wir wollen die Gemeindewahlen vom 22. Oktober 2023 erfolgreich bestreiten. Nicht etwa, weil es schön ist, zu gewinnen – vielmehr, weil wir weiterhin Verantwortung für unser geliebtes Dorf übernehmen wollen. Dies werden wir so tun, wie Sie es von der SVP Utzenstorf kennen – sachlich, kompetent und respektvoll.

In diesem Sinne gilt: Mit Vollgas in die Gemeindewahlen vom 22. Oktober 2023!



Verkäuferin, Lehrerin, Mami, Businessfrau, Gemeinderätin?

Die Mitte Untere Emme sucht Dich!

Am 22. Oktober finden in Utzenstorf Gemeindewahlen statt. Wir suchen engagierte Frauen (und natürlich auch Männer), die sich im Gemeinderat oder in Kommissionen einbringen möchten. Dazu braucht es etwas Neugier und Interesse rund ums Thema Gemeinde und ja - auch etwas Mut!

Hast du diesen Mut? Dann bist du bei uns genau richtig und mit der Mitte schon mittendrin!

Melde dich unverbindlich bei:

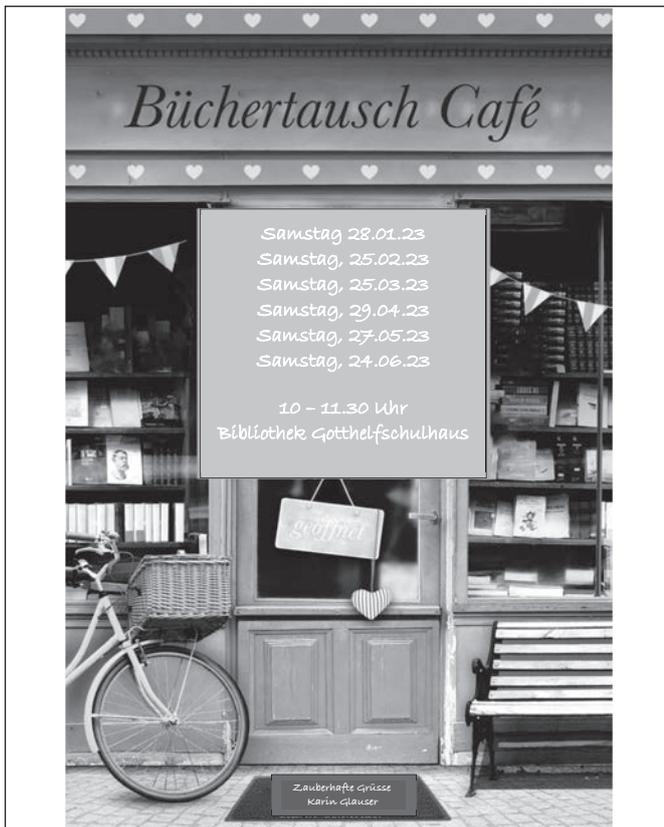
Remo Zuberbühler
remo.zuberbuehler@diejungemitte.ch

Marianne Aeby-Thierstein
marianne.aeby@bluewin.ch



Die Mitte
Untere Emme

Anzeige



Verein Dorffest Utzenstorf

Text: Verein Dorffest Utzenstorf

Ein Dorf vereint – 9. bis 11. Juni 2023

Vom 9. bis 11. Juni findet auf dem Schulhaus Areal in Utzenstorf das zweite Dorffest statt. Die Besucher/-innen dürfen sich freuen. Wir heissen alle herzlich willkommen

Der Verein Dorffest steht für Freude, Spass und Zusammenhalt. Das Organisationskomitee hat sich im Jahr 2014 gefunden und sich zum Ziel gesetzt, für alle Einwohner/-innen von Utzenstorf und Umgebung ein lustiges, unterhaltsames und kunterbuntes Fest zu organisieren. Nun ist es endlich wieder soweit – wunderschöne Tage dürfen wir geniessen! Tolle Aktivitäten für Jung und Alt. Nebst der ausgewogenen Festwirtschaft und Attraktionen erfreuen sich die Besucher/-innen an den heissen Sommertagen an einzigartigen Glacé Kreationen von «Casa nobile» und kühl gezapften Getränken direkt vom umgebauten Piaggio Mobil.

Freitagabend

Der Freitagabend startet idealerweise mit einem Feierabendbier an der Bierschwemme. Am späteren Abend folgt ein Auftritt des Jazzercise Studio Utzenstorf. Als hochkarätigen Gast dürfen wir danach «Fribi & Band» auf der Bühne begrüssen. Mit seiner einzigartigen Stimme reisst Fribi zusammen mit seiner Band das Publikum vom Hocker! Mit im Gepäck: eine Menge Mundart! Den Abschluss des ersten Tages besiegelt DJ Oli G. mit seinen Hits.

Samstagmorgen

Am Samstagmorgen findet erstmalig ein Jass-Turnier im Rahmen des Dorffests statt – Preis für jeder Mann und Frau garantiert. Anmeldungen sind bis am 26. Mai möglich. Während des Tages dürfen sich die Kinder schminken lassen, auf der Hüpfburg austoben oder gemütlich auf dem Spielplatz verweilen. Am Abend übertragen wir das Champions League Finalspiel unter freiem Himmel. Daneben unterhalten weitere musikalische Acts Gross und Klein bis in die Morgenstunden.

Sonntagmorgen

Der Sonntagmorgen lädt zum Verweilen ein – Brunch für die ganze Familie steht auf dem Programm. Ponyreiten, Schätzspiele und vieles mehr erfreut Kind und Kegel am Nachmittag.

Weitere Infos, Jass-Turnier- und Brunch-Anmeldungen sind online ersichtlich.

Kontakt

Verein Dorffest
www.dorffest-utzenstorf.ch

Ihre Papeterie in Utzenstorf:

Bei uns in der Papeterie finden Sie alles für die Schule, für Ihr Büro, ein grosses Kartensortiment und viele Geschenke!

Ihre Druckerei in Utzenstorf:

Die Angebotspalette in unserer Druckerei lässt sich sehen; Visitenkarten, Briefbogen, Kuvert, Flyer, Falzflyer, Folder, Prospekte, Broschüren, Periodikas, Ordnerinhalte, Postkarten, Karten, Faltkarten/Klappkarten, Garnituren, Blöcke, Rapportblöcke, Etiketten, Gutscheine, personalisierte Drucksachen, Hochzeits- und Geburtskarten, Trauerkarten, Spiralbindungen...

Das Singer-Team freut sich auf Ihren Besuch.


singer+co
Druckerei | Papeterie

DAS EINZIGARTIGE DORFFEST UTZENSTORF

09.-11.06.2023 SCHULHAUSAREAL
UTZENSTORF

FREITAG 09.06.2023

FEIERABENDBIER, FESTWIRTSCHAFT, JAZZERSICE AUFTRITTE
AB 21.00 UHR BARBETRIEB, LIVE AUFTRITT VON
FRIBI & BAND, DJ OLI G.

SAMSTAG 10.06.2023

JASS-TURNIER, KINDERSCHMINKEN, HÜPFBURG,
FESTWIRTSCHAFT, BIERSCHWEMME, LIVE-ÜBERTRAGUNG DES
CHAMPIONS LEAGUE FINALE, DIVERSE ATTRAKTIONEN
FÜR JUNG UND ALT UND NOCH VIELES MEHR

AB 21.00 UHR BARBETRIEB, DJ'S

SONNTAG 11.06.2023

BRUNCH, PONYREITEN, HÜPFBURG,
SPIEL UND SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE,
DIVERSE ATTRAKTIONEN UND
AKTIVITÄTEN, FESTWIRTSCHAFT,
BIERSCHWEMME, PIAGGIO-
BIERMOBIL UND NOCH
VIELES MEHR



Nebst den freiwilligen Helfern ist das Dorffest nur realisierbar durch die grossartige Unterstützung und Zusammenarbeit mit diversen Partnern! Recht herzlichen Dank für euer Vertrauen.



Förderverein Kinderlager Utzenstorf, Wiler und Zielebach

Text: Matthias Althaus
Bild: Franziska Vögeli

Gönnerbeiträge sind willkommen

Seit der Gründung unseres Vereins im März 2020 durften wir als politisch unabhängiger, gemeinnütziger und konfessionell neutraler Verein das SoLa bereits dreimal durchführen. Dies auch dank der grossen Unterstützung von Ihnen als Bürger/-innen. Herzlichen Dank!



Gruppenfoto SoLa 2022.

Das traditionelle Sommerlager (SoLa) für Kinder aus Utzenstorf, Wiler und Zielebach findet 2023 wieder statt und die Planung des ehrenamtlichen Leiterteams ist bereits in vollem Gange. Wunderschöne Wanderungen, Badi-Besuche, Kletteraktivitäten sowie Spiel und Spass gehören seit Jahren ins fixe Programm des SoLas – eine unvergessliche Lagerwoche und wertvolle Erinnerungen für die Kinder.

Das SoLa soll für alle Familien bezahlbar sein. Daher setzen wir uns stark dafür ein, das Ferienlager allen zu ermöglichen.

Wenn auch Sie den Verein Sommerlager unterstützen möchten, würden wir uns sehr über einen Gönnerbeitrag freuen. «Merci viu mau» und auf ein grossartiges SoLa 2023 in Schönried!

Vereinskonto

IBAN CH74 0630 0505 3252 5511 5 (Valiant Bank AG)

Kontakt

Förderverein Kinderlager Utzenstorf, Wiler und Zielebach
Christine Christen
T 032 665 15 11



Schachklub Utzenstorf

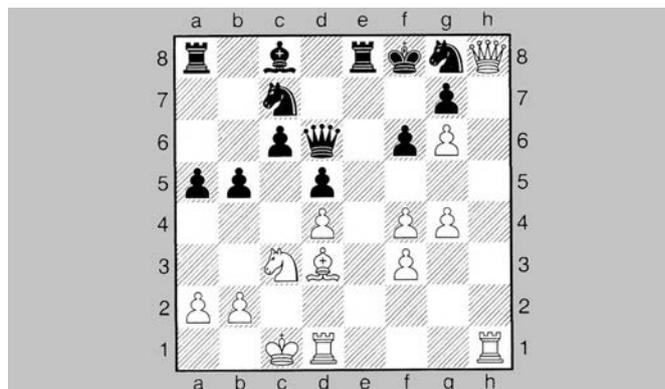
Text und Bild: Schachklub Utzenstorf

Schachrätsel für alle – Einsendeschluss 15. Juli 2023

Ein Hobby für alle – auch für dich? Auch Anfänger/-innen sind willkommen. Bei Interesse könnte ein Kurs angeboten werden. Komm unverbindlich vorbei. Wir freuen uns.

Wir spielen jeweils schulwöchentlich am Montag von 19.00 bis zirka 21.00 Uhr im Gotthelfschulhaus im Zimmer 13 (Gotthelfstrasse 15; Obergeschoss).

Mach mit beim Schachrätsel. Sende die Lösung bis 15. Juli 2023 an untenstehende Adresse.



Weiss setzt matt in 3 Zügen.

Lösung Schachrätsel Lindenblatt 1/2023

Es gibt drei Möglichkeiten

1. De2 – h5 schach Kh6 x Dh5

2. Tg3 – h3 matt

oder

1. De2 – h5 schach Kh6 x Bg7

2. Dh5 – h7 schach Kg7 – f8

3. Dh7 – f7 matt

oder

1. De2 – h5 schach Kh6 x Bg7

2. Dh5 – h7 schach Kg7 – f6

3. Dh7 – f7 matt

Kontakt

Schachklub Utzenstorf
Postfach 277
sk_utzenstorf@gmx.ch
www.schachklub-utzenstorf.ch



Anmeldung zum Dorffest Brunch

Anmeldungen erfolgen via diesem Talon oder über unsere Webseite www.dorffest-utzenstorf.ch
Ausgefüllter Anmeldeatlon bitte bis am 05. Juni senden an: Dorffest Utzenstorf, Fam. Grütter3427 Utzenstorf

Vorname:

Name:

Adresse:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Anzahl Erwachsene:

Anzahl Kinder von 12 - 16 Jahren:

Anzahl Kinder von 4 - 11 Jahren:

Kosten: Erwachsene CHF 28.00
Kinder von 12 - 16 Jahren CHF 19.00
Kinder von 4 - 11 Jahren CHF 14.00
Kinder unter 3 Jahre gratis
Barzahlung vor Ort (Die Anmeldung ist verbindlich)

.....

Was gibt es Schöneres, als jemanden mit einem Brunch Gutschein zu beschenken oder mit dem Partner und der Familie gleich selber einen leckeren Brunch zu geniessen?

Datum / Zeit: **Sonntag, 11.Juni 2023 von 09.30 – 13.00 Uhr**
Ort: **Im Festzelt auf dem Schulhausareal Utzenstorf**
Angebot Essen: Feine Rösti, Brote / Züpfle, Fleischplatte, Käseplatte, Eier, Konfitüren, Nutella, Honig, Müesli / Cornflakes, Jogurt verschiedene Früchte und vieles mehr...

Angebot Getränke: Kaffee, Tee, Ovomaltine, Caotina, Fruchtsäfte, Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure
Exkl. alkoholische Getränke

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch...**



WWW.DORFFEST-UTZENSTORF.CH



Burgervereinigung Utzenstorf

Text: Burgerrat

Generalversammlung vom 22. Juni 2023

Die Generalversammlung der Burgervereinigung findet am Donnerstag, 22. Juni 2023, um 19.30 Uhr, in der Bürgerhütte statt. Die Bürger/-innen sind freundlich eingeladen.

Traktanden

1. Protokoll vom 23.6.2022
2. Diverse Infos Präsident
3. Rechnung, Revisorenbericht 2022
4. Budget 2023
5. Herbstanlass
6. Verschiedenes

Musikgesellschaft Frohsinn / Jugendmusik Utzenstorf

Text: Ursula Locher

Bilder: Jan Burri und Regula Schweizer

Luege, lose, probiere...

Am 12. März präsentierte die Jugendmusik Utzenstorf einem interessierten und zahlreich erschienenen Publikum das musikalische Unterrichtsangebot. Eröffnet wird dieser Anlass stets mit einem Konzert der Schüler/-innen der Jugendmusik. Man konnte nur Staunen, wie die kleinen und grösseren Künstler/-innen ihr Bestes gaben und die im Musikunterricht erlernten Stücke präsentierten. Ein bunter Blumenstraus verschiedener Blas- und Schlaginstrumente und Spiel-Niveaus überzeugten das Publikum. Nach dem Konzert durften interessierte Kinder die verschiedenen Blasinstrumente und das Schlagzeug unter der fachkundigen Anleitung der Musiklehrer/-innen der Musikschule Region Burgdorf ausprobieren und zwischendurch ein Stück Kuchen vom feinen Dessertbuffet stibitzen.



Klarinettenpower.

Anmeldefrist für den Unterrichtsstart ab August 2023 ist der 1. Juni 2023. Auskunft erteilt Jan Burri.

Aus dem Verein...

Wir sind stolz, dass wir an der Hauptversammlung vom 24. März Richard Schweizer zu unserem Dirigenten wählen durften. Er begleitet uns seit längerem als Projektdirigent und war immer zur Stelle, wenn Not an Dirigent war. «Richi» (*1995) spielt Posaune und Klavier. Das Dirigieren erlernte er bei Gaudens Bieri, Werner Horber und Martin Schranz. Unter anderem war er als Projektdirigent bei den Musikgesellschaften Suberg-Grossaffoltern, Grünenmatt-Waldhaus sowie Utzigen tätig. Er ist zudem Dirigent in der Schweizer Militärmusik. Wir freuen uns sehr auf die weitere musikalische Zusammenarbeit mit Richi!



Richard Schweizer – der neu gewählte Maestro.

Unsere nächsten Anlässe...

Waldfest im Tannschächli – 23. bis 25. Juni 2023

Show mit Jazzercise Utzenstorf, Tanz und Unterhaltung mit «die Seeländer»,
Konzert der «Bouele-Musig», Festwirtschaft, Biercorner/Bar, Tombola,
Kinderolympiade Elternverein, Zwirbele

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Interessiert?

Musizierende, Wiedereinsteiger/-innen oder mutige Anfänger/-innen, die gerne in einem aktiven Blasmusikverein musizieren möchten, sind jederzeit herzlich Willkommen. Ansprechperson ist Hansueli Oberli.

Kontakt

Musikgesellschaft Frohsinn / Jugendmusik Utzenstorf
www.mgutzenstorf.ch

Präsident	Jugendmusik
Hansueli Oberli	Jan Burri
T 032 665 29 07	M 079 725 66 03



Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung

Text und Bilder: Rosmarie Urben

Backwarenstand vom Samstag, 27. Mai

Unser nächster Anlass findet am nächsten Samstag, 27. Mai, statt. Ein herrlicher Duft von frischgebackenen Waffeln wird sicher viele Besuchende zu unserem Backwarenstand vor der Landi Utzenstorf locken. Auch die Darbietungen unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe im Zentrum Mösli am 21. Juni sollte niemand verpassen. Jeden zweiten Mittwoch werden Tänze und Lieder für diesen traditionellen Auftritt geübt.

Rückblick: Spielabend mit Lotto am 11. Januar 2023

Das neue Jahr begann für uns endlich wieder anfangs Januar, wie vor Corona. Für unseren Lottoabend hatten Erika Burri und Elisabeth Krähenbühl auch diesmal ganz praktische Preise, wie Esswaren und Allerlei für den täglichen Gebrauch eingekauft. Heidi Küpfer legte zudem noch ein paar schöne handgefertigte Keramikstücke auf den Gabentisch.

Alle Spieler/-innen hatten mit vier Karten optimale Gewinnchancen und niemand kehrte mit leeren Händen nach Hause zurück. Auch die Gelegenheit zum Plaudern und Austau-

schen von unterschiedlichen Erlebnissen während unserer Festtagspause wurde rege benutzt.

Rückblick: Hauptversammlung am 22. Februar 2023

Die Präsidentin Rebecca Kämpfer konnte, nach dem feinen Nachtessen im Restaurant Rössli 29 Anwesende begrüßen. Mit einem Vers über die Bedeutung von «Glück» eröffnete sie die Versammlung. Glücklicherweise macht vor allem die Aussicht auf eine Zweitagesreise im Juli. Die Trachtengruppe möchte so ihr 70-jähriges Jubiläum feiern und dank den stabilen Vereinsfinanzen kann ein ansehnlicher «Reisebatzen» beigesteuert werden. Die Versammlung hat sich für die Bodensee-Region entschieden und ist gespannt auf den detaillierten Vorschlag, den Beatrice Christen ausarbeiten wird.

Mutationen waren nicht zu verzeichnen und es gab auch keine Wieder- oder Ersatzwahlen. Zehn fleissige Mitglieder hatten die 34 Sing- und Tanzproben fast lückenlos besucht und erhielten je einen Emme-Gutschein.

Um die Zukunft des Vereins zu sichern, wird Werbung für Projektsänger/-innen und -tänzer/-innen gemacht und die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen gefestigt. Geplant sind eine Singprobe mit der Trachtengruppe Kirchberg und

Anzeige

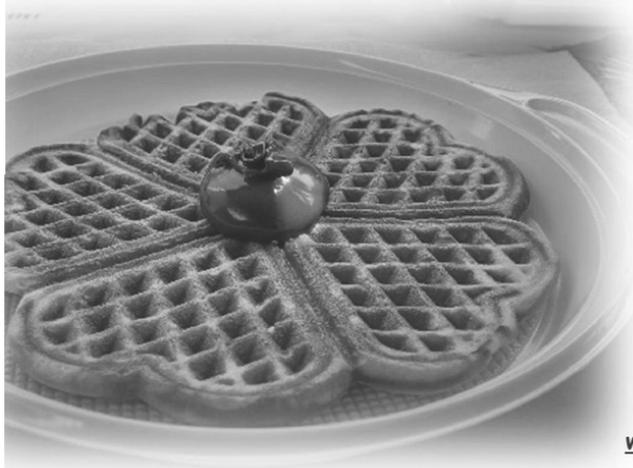
Waffel- und Backwarenverkauf

Vor der Landi Utzenstorf

Samstag, 27. Mai 2023, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Wir bieten herrlich duftende, knusprige Waffeln, direkt aus dem Waffeleisen an. Weitere frischgebackene Spezialitäten:



- Schlüferli
- Brätzeli
- Züpfen und Brote

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Stand besuchen und sich etwas Gutes gönnen!



Trachtengruppe Utzenstorf
und Umgebung

www.trachtengruppe-utzenstorf.ch

eine Tanzprobe mit der Trachtengruppe Bätterkinden. Bei Veranstaltungen will man sich gegenseitig aushelfen und unterstützen.



Wer wird wohl diesmal zuerst «Lotto» rufen?

Rückblick: Überraschungsgäste auf dem Lohbärg am 19. April 2023

Am frühen Abend gab Heidi Küpfer den zahlreichen, gespannt wartenden Teilnehmenden bekannt, dass der Ausgangspunkt zum diesjährigen Frühlingsbummel das schön gelegene Rudswilbad oberhalb von Ersigen sei. Zwanzig Minuten später waren wir dort und spazierten bei angenehmem Abendwetter zur nahegelegenen Hornusserhütte auf dem Lohbärg, wo bereits ein reichhaltiges Apéro auf uns wartete. Ursula Blatter hatte mehrere «Züpfen» gebacken. Sie schmeckten köstlich und speziell diejenige mit Oliven fand grossen Anklang.



Viele schöne Tombolapreise.

Zu unserer Freude waren auch vier Überraschungsgäste da, die gerade ihre Musikinstrumente auspackten und dann fast eine Stunde lang fehlerlos und «lüpfig» bekannte Trachtentänze und anderes aus ihrem grossen Repertoire spielten. Die Darbietungen der Kapelle Dibidäbi aus Boll «fägen» so richtig, deshalb formierten wir uns bald zu einem Kreis und tanzten trotz unebenem Boden und ungeeigneten Schuhen bis wir ins Schwitzen kamen.

Anschliessend ging es zurück ins Rudswilbad, wo ein feines Nachtessen auf uns wartete. Dank der unermüdlich spielenden Kapelle konnten wir auch dort das Tanzbein schwingen und zuletzt das eigentlich nicht unbedingt nötige Dessert ohne Gewissensbisse geniessen.

Ein grosses Dankeschön für den schönen Abend gebührt den beiden Organisatorinnen Heidi Küpfer und Ursula Blatter sowie der Kapelle Dibidäbi!



v.l. Erika Burri, Elisabeth Krähenbühl, Ursula Fankhauser.



Hanni Scheidiger (links) und Ursula Blatter.



Die beiden Organisatorinnen: Ursula Blatter (links) und Heidi Küpfer.



Spielsachenbörse Sammeltage

Bring deine alten Spielsachen vorbei!

Für die Spielsachenbörse am Herbstfest der Villa Spatzenäschtl am 02. September suchen wir noch Spielsachen.

Datum	Samstag 01.07.23 und Samstag 19.08.23 Passen die Daten nicht, dann melde dich bei Georgia Omlin (siehe unten).
Treffpunkt	In der Villa Spatzenäschtl.
Zeit	Jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr.
Infos	Bitte bringe nur intakte, vollständige und gut erhaltene Spielsachen (keine Kuscheltiere) mit. Wir behalten uns vor nicht geeignete Spielsachen zurückzugeben. Der Erlös der verkauften Spielsachen geht an die Spielgruppe Spatzenäschtl.
Anmeldung & Auskunft	Keine Anmeldung nötig. Auskünfte und Fragen an Georgia Omlin g.omlin@elternverein-utzenstorf.ch , 076'460'01'27.

elternverein-utzenstorf.ch



Ausblick

Waffel- und Backwarenverkauf	Samstag, 27. Mai, 09.00–16.00 Uhr, Landi
Auftritt Kinder- und Jugendtanzgruppe	Mittwoch, 21. Juni, 14.30 Uhr, Zentrum Mösli
Auftritt mit Singen und Tanzen	Mittwoch, 12. Juli, 19.00 Uhr Zentrum Mösli
Vereinsreise (intern)	Samstag und Sonntag, 22. und 23. Juli, Bodenseeregion
Kirchenkonzert	Samstag, 11. November, 19.00 Uhr, Reformierte Kirche
Kirchenkonzert	Sonntag, 12. November, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche
Adventsfeier (intern)	Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr, Restaurant Rössli

Proben Kinder- und Jugendtanzgruppe

Tanzen	jeden zweiten Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr
Leitung	Vreni Kämpfer und Vreni Hofer
Probelokal	Aula Gotthelfschulhaus

Interessierte Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren sind herzlich willkommen und können jederzeit unverbindlich an einer Probe teilnehmen!

Proben, Chor und Tanzgruppe

Singen	jeden Mittwoch von 19.45 bis 20.45 Uhr
Leitung	Lilian von Rohr
Tanzen	jeden Mittwoch von 21.00 bis 22.00 Uhr
Leitung	Hans Kiener
Probelokal	Aula Gotthelfschulhaus

Wer Freude hat am Singen und/oder Tanzen, ist herzlich willkommen und kann jederzeit unverbindlich an einer Probe teilnehmen.

Kontakt

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung
www.trachtengruppe-utzenstorf.ch

Präsidentin
Rebecca Kämpfer
M 079 781 89 93
rebecca.kaempfer@bluemail.ch

Leiterin Kinder- und Jugendtanzgruppe
Vreni Kämpfer
M 079 680 39 63
T 032 665 48 87
vreni.kaempfer@bluemail.ch



Tanzen zur Musik der Kapelle Dibidäbi.



Turnverein Utzenstorf

Text: Remo Blaser

Vielseitiges Tätigkeitsprogramm

Nach einer erfolgreichen Hauptversammlung des TVU Ende Februar mit der Festlegung des Tätigkeiten-Programms stehen uns nun viele sportliche und spannende Anlässe bevor. Der Frühling ist offiziell da und die Trainings finden wieder vermehrt draussen statt.

Es ist erfreulich zu sehen, wie motiviert sich die Turner/-innen jede Woche auf die kommende Wettkampfsaison vorbereiten. Eine grosse Vorfreude herrscht allgemein bei dem Gedanken ans Verbandsturnfest in Wangen an der Aare. Es wird fleissig trainiert in den Disziplinen Korbball, Aerobic, Leichtathletik und den diversen Fachtesten.

Für alle Mitglieder des Turnverein Utzenstorf ist es immer wieder eine Freude, wenn sie an den Wettkämpfen tatkräftig von Familien, Freunden oder Bekannten unterstützt werden.

Anfangs Juni sind auch unsere jungen Sporttalente an den Jugitagen in Koppigen im Einsatz. Also schaut vorbei!

Programm 2023

03.–04. Juni	Jugitage Koppigen
24.–25. Juni	Verbandsturnfest Wangen an der Aare (Vereinswettkampf des TVU startet am Samstagmorgen)
21. Juli	Korbballrunde in Utzenstorf am Abend
11. August	Korbballrunde in Utzenstorf am Abend





HAUSWARTIN/ HAUSWART GESUCHT

Für unsere Spielgruppe Villa Spatzenäsch an der Fabrikstrasse 45 in Utzenstorf suchen wir per sofort eine Hauswartin/ einen Hauswart in einem ehrenamtlichen Engagement

Aufgaben

Betreuung der Heizung. Übernahme von kleineren Reparatur- und Pflegearbeiten in und am Haus sowie im Garten (das Rasen mähen wird durch Schüler übernommen)

.....

Infos und Auskunft

Dominique Eichenberger, Ressortinhaberin Spielgruppe
Dominique.eichenberger@elternverein-utzenstorf.ch
079 727 63 60

.....



elternverein-utzenstorf.ch



Landfrauenverein Utzenstorf, Wiler, Zielebach

Text: Hanni Zingg, Patricia Fischer
Bilder: Alexandra Weber, Stefanie Hubacher

Betriebsbesichtigung vom Mittwoch, 25. Januar 2023

Beim diesjährigen Ausflug stiegen 33 Frauen in den Car der GAST AG Utzenstorf, um den Flughafen in Zürich zu besichtigen. Nach dem Kaffeehalt im Landgasthof «zu den drei Sternen» in Brunegg, trafen wir pünktlich in Zürich ein. In drei Gruppen aufgeteilt, erkundeten wir in einer zweistündigen Führung den Flughafen. Es war sehr interessant. Von der Gepäcklogistik über die Anzeigetafel der Ankünfte und Abflüge der Flugzeuge und und und... durften wir fast alles anschauen. Wir waren sehr erstaunt, wie nahe wir zu allem Zugang bekamen.



Flughafen Zürich.

Im Flughafen Zürich arbeiten total, inklusive aller Flugangestellten, Restaurants und Geschäften, rund 27 000 Personen. Nach der Besichtigung reisten wir zum Restaurant «Hecht» in Winkel weiter, wo wir uns über ein feines Mittagessen freuen konnten. Mit vielen tollen Eindrücken und guten Gesprächen kehrten wir gegen 18.00 Uhr wieder zurück.

Hauptversammlung vom Mittwoch, 1. März 2023

Am Mittwoch, 1. März 2023, begrüßten die Co-Präsidentinnen Patricia Fischer und Hanni Zingg 60 Frauen zur Hauptversammlung im Gasthof Bären, Utzenstorf. Nach zwei Jahren coronabedingter schriftlicher Abstimmung freuten sich die Landfrauen auf ein Wiedersehen vor Ort. Zuerst liess man das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Die diversen Anlässe und Reisen wurden erfolgreich durchgeführt und die ausgeschriebenen Kurse regel besucht.

Die Jahresrechnung 2022 wurde einstimmig sowie das Budget für das Jahr 2023 genehmigt. Das Tätigkeitsprogramm 2023 ist einmal mehr sehr abwechslungsreich: verschiedene Anlässe, Reisen oder Mitwirken an Anlässen wie der Gewerbeausstellung vom 14. bis 16. April 2023 in Utzenstorf, dem Oberaargauischen Schwingfest in Kirchberg,

Seniorenflug, Vereinsreise, Blumenschmuck an Gottesdiensten, Öpfuchüechlitag, Lismer- und Bastelnachmittage und ab Herbst 2023 auch wieder die verschiedensten Kurse. Alle Infos findet man auch auf unserer Homepage.



Flughafen Zürich.

2023 ist ein Wahljahr, der Vorstand wurde in globo wiedergewählt. Gabi Kunz und Marianne Kühne demissionierten und wurden für ihr jahrelanges Engagement verdankt und mit Applaus verabschiedet. Als Nachfolgerinnen wählte die Versammlung Annemarie Liechti und Susanne Wüthrich. Für die Unterhaltung im zweiten Teil sorgte die Kindertanzgruppe der Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung. Das Tanzen der Kinder und der fröhliche Gesang zauberten den Landfrauen ein Lächeln ins Gesicht. Mit einem feinen Zvieri und guten Gesprächen wurde die 91. Hauptversammlung abgerundet.

Einladung Vereinsreise vom Mittwoch, 28. Juni 2023

«Lac de Joux» Besuch der Grotten von Vallorbe, Aufenthalt im Arboretum (angelegter Park mit über 2 000 verschiedenen Baumarten)

Termin	Mittwoch, 28. Juni 2023
Abfahrten mit Car	7.30 Uhr in Zielebach, Lädeli 7.40 Uhr in Wiler b. Utzenstorf, Bäckerei Winz 7.45 Uhr in Utzenstorf, Gasthof Bären
Mittagessen	Restaurant Jurapark in Vallorbe
Rückkehr	ca. 19.00 Uhr
Kosten	Car inkl. Eintritte ca. CHF 70.00
Kosten	Essen ca. CHF 35.00
Teilnehmerzahl	40 Personen
Anmeldung	ab Dienstag, 30. Mai 2023, bei Cornelia Graf (ab 19:00 Uhr), T 034 445 51 01
Anmeldeschluss	bis Dienstag, 6. Juni 2023

Der Vorstand freut sich auf viele reiselustige Teilnehmerinnen!



SPIELGRUPPENGROSI/-GROSSVATER GESUCHT

Per sofort suchen wir für unsere Spielgruppe Senioren welche ehrenamtlich unsere Spielgruppenleiterinnen in der Spielgruppe Spatzenäscht in Utzenstorf unterstützen.

Unsere Idee

Unser Ziel ist es, Generationen zusammen zu bringen. Junge und alte Menschen sollen voneinander profitieren und wertvolle Begegnungen ermöglicht werden.

Geschichten vorlesen, unterstützen beim Ideen verwirklichen, Zuschauer sein, gemeinsames Spielen und Erkunden, Znüni essen, singen und bewegen.

Wann

Die Spielgruppe findet von 08:30-11:00 statt.
Montags im Wald und Dienstag bis Freitag in der Villa Spatzenäscht.
Der Tag und die Einsatzzeit sind frei wählbar, eine Regelmässigkeit ist nicht zwingend.

Weitere Infos und Auskunft

Georgia Omlin:
georgia.omlin@elternverein-utzenstorf.ch
076 460 01 27
Dominique Eichenberger:
dominique.eichenberger@elternverein-utzenstorf.ch
079 727 63 60

Wir freuen uns auf Sie!



Weitere Veranstaltungen

Schlossgottesdienst	Sonntag, 20. August 2023
Erntedankgottesdienst	Sonntag, 15. Oktober 2023
Öpfuchüechlitag	Samstag, 21. Oktober 2023
Pausenmilchtag	Dienstag, 31. Oktober 2023



Kindertanzgruppe der Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung.



Co-Präsidentinnen Patricia Fischer & Hanni Zingg.

Kontakt

Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach
Co-Präsidentin
Hanni Zingg
T 032 665 10 66
info@landfrauenverein-uwz.ch
www.landfrauenverein-uwz.ch



Lions Club Landshut

Text und Bilder: Ueli Schwaller

Nistkästen putzen

Anfang Februar trafen sich die Lions vom LC Landshut zum traditionellen Nistkastenputzen. An einem kühlen, aber trockenen Wintertag konnten viele Behausungen der gefiederten Freunde wieder für eine erfolgreiche Brutzeit hergerichtet werden.



Die Nistkästen hängen hoch oben.

Bereits zum dritten Mal führte der LC Landshut zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein Bätterkinden ein Nistkastenputzen durch. Die in der Coronazeit entstandene Aktivität erfreut sich zunehmender Beliebtheit und es waren dieses Jahr total 26 Personen von beiden Vereinen beteiligt. Nach einer kurzen Einführung durch Claudia Kuhnert vom Natur- und Vogelschutzverein ging es dann ans Handwerkliche. In Gruppen wurden die zugeteilten Gebiete und darin die sorgsam in Pläne eingezeichneten Nistkästen aufgesucht.



Fritz Stucki (Kassier LC Landshut) beobachtet die Öffnung des Nistkastens.

Jeder Nistkasten hat seine Eigenheit – ja seine eigene Geschichte. Sei es wegen seiner Lage und den für die Bergung nötigen Werkzeuge oder auch wegen der Überraschung, was einem beim Öffnen erwartet. Da gibt es Haselmäuse, die ihr zu Hause verteidigen und den Störenfried auch mal mit-

tels eines Bisses abzuwehren versuchen, kunstvolle Nester der letztjährigen Bewohner, die sorgfältig für das Museum herausgenommen werden müssen, oder stilistisch gewachsene Pilze, welche sich im Kasten breit gemacht haben.

Die angetroffene Vielfalt war auch dieses Jahr wieder sehr gross und entlockte den beteiligten Personen gar manches Staunen. Letztendlich mussten aber alle neuen Bewohner und alle Altlasten von der vergangenen Brutzeit weichen, so dass die Behausungen im Frühling wieder für neue Vogelfamilien zur Verfügung stehen.



Protokolle sind wichtig.

Zur Belohnung und Stärkung trafen sich am Schluss alle zu einem wohlverdienten Zvieri, an welchem die Erlebnisse ausgetauscht, Vermutungen über die künftigen Behausungen der Nistkästen getroffen und Pläne für die nächste Durchführung geschmiedet wurden. Alles in allem ein sehr gelungener Anlass in der freien Natur.



Übergabe an die Expertin.

Anzeigen

KULTUR

UTZENSTORF

Wiesenkonzert

Sonntag, 4. Juni 2023 um
11.00 Uhr

Bach & Pflanzen – Konzert mit Cellist Raphael Heggendorf

Das Konzert findet auf der Wiese (bei schlechtem
Wetter in der Scheune) an der Waldstrasse 27
in Utzenstorf statt.

Wer sitzen möchte, darf dafür seinen eigenen Stuhl mit-
bringen – oder einfach im Stehen geniessen.

Veranstaltungen 2023

www.kulturutzenstorf.ch
kontakt@kulturutzenstorf.ch

Schnuppertraining für Jung und Alt

Jetzt
Anmelden!

Hast Du Lust Tennis zu spielen?
Egal, ob Du bereits Kenntnisse hast oder nicht.
Unsere Allwetterplätze mit Sand sind fast das ganze
Jahr bespielbar. Melde dich für ein gratis Schnupper-
training bei Sonja Zaugg, 032 665 10 18 oder
info@tc-utzenstorf.ch an.

Veranstaltungen

Zusammengetragen von der Ortsvereinigung und der Gemeindeverwaltung

Anlässe bis Ende August 2023

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
25.–30. Mai	Plakatausstellung «Zeichen der Erinnerung»	Pausenhalle	Gemeinderat
27. Mai	Waffel- und Backwarenverkauf	vor Landi Utzenstorf	Trachtengruppe
29. Mai	2. Obligatorische Übung	Schützenhaus	Schützen
30. Mai	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
01. Juni	Vortrag «Zeichen der Erinnerung»	Pausenhalle	Gemeinderat
01.–08. Juni	Plakatausstellung «Zeichen der Erinnerung»	Pausenhalle	Gemeinderat
02.–04. Juni	Feldschiessen	Bätterkinden	Schützen
02. Juni	Lange Nacht der Kirchen	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
03. Juni	Musiktag	Kirchberg	Musikgesellschaft
04. Juni	Petanque-Boules-Boccia Plausch für alle	Schloss Landshut	Beda Grütter
04. Juni	Wiesenkonzert «Bach und Pflanzen»	Waldstrasse 27	Kulturverein
08. Juni	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Rössli	Reformierte Kirchgemeinde
09.–11. Juni	Dorrfest Utzenstorf	Mehrzweck-, Schul- und Sportanlagen	Verein Dorrfest
10. Juni	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
11. Juni	Gottesdienst auf dem Steinerhof	Steinerhof Zielebach	Reformierte Kirchgemeinde
12. Juni	Blutspenden	Mehrzweckgebäude	Samariter
13.–17. Juni	1. Hauptrunde SGM	Schützenhaus	Schützen
13. Juni	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
15. Juni	Canada-Cup	Schützenhaus	Schützen
18. Juni	Ökumenischer Gottesdienst im Hof des Zentrums Mösli	Zentrum Mösli	Reformierte Kirchgemeinde
20.–24. Juni	2. Hauptrunde SGM	Schützenhaus	Schützen
21. Juni	Gemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus	Gemeinderat
22. Juni	Generalversammlung	Bürgerhütte	Bürgervereinigung
23.–25. Juni	Waldfest	Tannschächli	Musikgesellschaft
25. Juni	Kinderolympiade am Waldfest	Tannschächli	Elternverein
27.–30. Juni	3. Hauptrunde SGM	Schützenhaus	Schützen
27. Juni	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
28. Juni	Vereinsreise der Landfrauen	Diverse	Landfrauen
01. Juli	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
01. Juli	3. Hauptrunde SGM	Schützenhaus	Schützen
11. Juli	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
13. Juli	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Rössli	Reformierte Kirchgemeinde
16. Juli	Sommertagesdienst für die Region im Bedli Wiler	Bedli Wiler	Reformierte Kirchgemeinde
21./23. Juli	Dorfhornussen	Hornusserplatz	Hornusser
22. Juli	Altwydenglögglmatch	Hornusserplatz	Hornusser
25. Juli	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
25./27. Juli	Willi-Steffen Cup 3. + 4. Liga	Fussballplatz	Fussballclub

01. August	1. August Feier	Fussballplatz	Musikgesellschaft/Fussballclub
08. August	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
08./10. August	Willi-Steffen Cup 4. + 5. Liga	Fussballplatz	Fussballclub
10. August	Canada-Cup	Schützenhaus	Schützen
10. August	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Rössli	Reformierte Kirchgemeinde
11. August	Dorfturnier	Fussballplatz	Fussballclub
12. August	3. Obligatorische Übung	Schützenhaus	Schützen
12. August	Schnuppermorgen im Spatzenäsch (Tag der offenen Tür)	Villa Spatzenäsch	Elternverein
16. August	Verkehrssicherheitstag	Utzenstorf	Elternverein
16. August	29. Emmenlauf	Emmenbrücke Utzenstorf	OK Emmenlauf
18.–20. August	Volksplatzgen	Platzgerplatz	Platzgerclub
19. August	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
20. August	Schlossgottesdienst	Schlosspark	Musikgesellschaft
20. August	Gottesdienst im Park von Schloss Landshut	Schloss Landshut	Reformierte Kirchgemeinde/ Musikgesellschaft
24. August	Canada-Cup	Schützenhaus	Schützen
25. August	Ladies Night	Utzenstorf	Elternverein
26. August	«Chörblichrut» Besuch Kräuterhof in Heimiswil	Heimiswil	Verein für Ornithologie
29. August	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
31. August	4. Obligatorische Übung	Schützenhaus	Schützen